



# BBAG

[www.bb-ag-sales.de](http://www.bb-ag-sales.de)

# TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## AUFGALOPP

Der letzte Jahrgang des großen Monsun ist aktuell dreijährig und wer noch einen Nachkommen von ihm hat, der sollte sein mobiles Telefon derzeit besser nicht abschalten. Australische Scouts drehen im Moment jeden Stein nach „Monsuns“ um, doch Rennstallbesitzer Lloyd Williams, 76, ist davon unbeeindruckt. „Ich habe noch ein paar von denen“, tat er den australischen Medien kund, „Pferde, die noch niemand gesehen hat.“

Nun ja. Vollblüter sind, so ist es nun einmal die Regel, registriert und man kann sie nicht wie seltene Briefmarken in ein Album kleben. Da darf man gespannt sein, wen Williams noch aus seinem Hut zaubert. Dass er ein Faible für die Produkte des großen Vererbers hat, ist nachvollziehbar. Ihm gehört Almandin, der dritte Monsun-Sohn nach Fiorente und Protectionist, der den Melbourne Cup in den letzten vier Jahren gewinnen konnte. Das schärft die Sinne der Australier, zumal auch noch ein aus Frankreich stammender Sohn von Lando in einem epischen Finish Zweiter wurde. Im 24köpfigen Feld des wichtigsten Rennens des Jahres auf dem fünften Kontinent startete gerade einmal ein einziges Pferd mit dem Zusatz „AUS“.

Monsun hat sich in den letzten Tagen aber auch als Vater erfolgreicher Mutterstuten profilieren können, durch die Gruppe I-Sieger Waldgeist und Guignol. In einer Zeit, in der junge Hengste inzwischen schon zweijährig ihre Karriere beenden und ins Gestüt gehen, haben es allerdings seine Söhne nicht so ganz leicht. Maxios, kein reiner Steher wie andere, könnte da bessere Startmöglichkeiten haben. Bei Shirocco etwa wurde früh, vielleicht zu früh, ein anderer Weg beschritten. Jetzt kommt Protectionist ins Spiel, an einem exzellenten Standort. Gut, dass er im Lande geblieben ist. DD

## Protectionist wird Deckhengst in Röttgen



Protectionist unter Eddie Pedroza bei seinem Gruppe I-Sieg in Hoppegarten. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Petr Guth

Der Melbourne Cup (Gr. I) und Großer Preis von Berlin (Gr. I)-Sieger **Protectionist** hat seine bewegte Rennkarriere beendet und wird im kommenden Jahr im Gestüt Röttgen als Deckhengst aufgestellt. Bereits in den nächsten Tagen wird der sechs Jahre alte Hengst den Rennstall von Trainer Andreas Wöhler verlassen und eine Box in Röttgen beziehen. Er bleibt unverändert im Besitz von Australian Bloodstock und wird in seiner neuen Laufbahn von Ronald Rauscher gemanagt. Seine Decktaxe wird bei 6.500 Euro (1.10., special live foal) liegen. Mütterlicherseits stammt der von Dr. Christoph Berglar gezogene Protectionist aus der Familie des erfolgreichen Vererbers Peintre Celebre. Sein derzeitiges Rating beträgt 100kg.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Turf National</b>	ab S. 06
<b>The English Page Racing &amp; Breeding in Germany</b>	ab S. 18

Neuer Name, gewohnt guter Service!

  
**GERMAN TOTE** MACHT SIE ZUM

**WETT  
STAR**

Weitere Infos auf  
**WETTSTAR.DE**



Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel.  
Kann süchtig machen. Infos unter  
[www.spielerschutz.de](http://www.spielerschutz.de)

## Von Santa Anita nach Kyoto

Markus Münchs **Spectre** (Siyouni) wird an diesem Samstag der einzige deutsche Teilnehmer im Breeders' Cup sein. Die Stute tritt unter Javier Castellano in der Breeders' Cup Mile (Gr. I) in Santa Anita gegen Cracks wie Tepin (Bernstein), Limato (Tagula) oder Alice Springs (Galileo) an. Das Rennen ist mit zwei Millionen Dollar dotiert.

**IRT**  
Your horse.  
Our passion.

**Thanks for flying IRT.**

Phone +44 7785 283199 or  
click here to visit [www.irt.com](http://www.irt.com)

Das ist aber nicht der einzige Überseestart in den nächsten Tagen für Spectre, denn von Kalifornien aus wird es für sie direkt nach Japan gehen. Markus Münch hat eine Einladung zu der am 20. November in Kyoto ausgetragenen Mile Championship (Gr. I) angenommen, dort ist sie nach derzeitigem Stand der einzige nichtjapanische Starter. Die JRA-Seite vermeldet eine Ankunft von Spectre am 8. November in Tokyo, von dort aus geht es in die Quarantäne.

## Ito geht nach Ammerland

Der fünf Jahre alte **Ito** (Adlerflug) soll im kommenden Jahr im Gestüt Ammerland aufgestellt werden. Eigentliche Pläne, ihn ins Ausland zu verkaufen, sind damit zu den Akten gelegt worden. Das Gestüt Schlenderhan soll einen gewichtigen Anteil an ihm behalten. Ito hatte für Trainer Jean-Pierre Carvalho im vergangenen Jahr den Großen Preis von Bayern (Gr. I) und den Großen Preis der Badischen Unternehmer (Gr. II) gewonnen, dieses Jahr war er im Gerling-Preis (Gr. II) erfolgreich.

## Fährhof-Decktaxen bleiben konstant

Die Decktaxen auf dem Fährhof bleiben für 2017 unverändert: Die Dienste von **Maxios** (Monsun) sind für 10.000 Euro zu haben, **Pastorius** (Soldier Hollow) steht weiterhin für 6.500 Euro zu den bekannten Bedingungen (1.10./special live foal) zur Verfügung. Beide Hengste sind 2016 mit dem ersten Jährlingsjahrgang im Ring vertreten.

## Isfahan in Ohlerweiherhof eingetroffen

Der Derbysieger **Isfahan** (Lord of England) ist im Gestüt Ohlerweiherhof, seinem neuen Standort angekommen. Züchterin Susanne Wöhler war höchstpersönlich im Transporter nach St. Wendel gefahren, um den Dreijährigen dort zu übergeben. Die Decktaxe von Isfahan beträgt 2017 4.000 Euro, hinzu kommt ein umfangreiches Bonus-Paket.

# BOMBASTISCHE BREEDERS' CUP AKTIONEN

Freitag-Aktion

## 2 FREIWETTEN FÜR SAMSTAG!

Freitag mind. 40€ in BC-Festkursen  
umsetzen und für den **BC-Samstag**  
zwei **10€ Freiwetten** geschenkt  
bekommen!

Samstag-Aktion

## EUROPÄER ZWEITER? GELD ZURÜCK!

Wetten Sie auf **europäische Starter**  
und Sie erhalten Ihren  
**Festkurs zurück (bis 10€)**,  
sollte dieser **Zweiter** werden.



Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.  
Weitere Infos unter [www.racebets.de](http://www.racebets.de). Unsere AGB gelten.

# RACEBETS

## STALLIONNEWS

### Decktaxen 2017

Die wichtigsten Gestüte in Europa haben in diesen Tagen ihre Decktaxen für die Saison 2017 veröffentlicht, wir dokumentieren diese im Folgenden. Die Neuzugänge werden wir in einer der nächsten Ausgaben an dieser Stelle genauer unter die Lupe nehmen. In Klammern die Decktaxen des vergangenen Jahres.


### Coolmore Stud/IRL



Der große Galileo in Coolmore. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Jim Clark

Aktuell gibt es nur zwei Neuzugänge in Coolmore: Der klassische Sieger und Spitzenmeiler **The Gurkha** (Galileo) und der aus Australien kommende Pride of Dubai (Street Cry), ein Gr. I-Sieger aus der Familie von Invincible Spirit. Hingegen tauchen Henrythenavigator, Pour Moi, Rip van Winkle und So You Think vorerst nicht mehr im Portfolio auf.

Australia	€35.000 (€50.000)
Camelot	€35.000 (€25.000)
Canford Cliffs	€10.000 (€17.500)
Excelebration	€10.000 (€15.000)
Fastnet Rock	private
Footstepsinthesand	€10.000 (unverändert)
Galileo	private
Gleneagles	€40.000 (€60.000)
Holy Roman Emperor	€17.500 (€17.500)
Ivawood	€7.500 (€9.000)
Kingston Hill	€5.000 (€6.000)
Mastercraftsman	€25.000 (€35.000)
Most Improved	€4.000 (unverändert)
No Nay Never	€17.500 (unverändert)
Power	€8.000 (unverändert)
Pride of Dubai	€15.000 (neu)
Requinto	€5.000 (unverändert)
Rock of Gibraltar	€9.000 (€10.000)
Ruler of the World	€8.000 (€9.000)
Starspangledbanner	€15.000 (unverändert)
The Gurkha	€25.000 (neu)
War Command	€12.500 (€15.000)
Zoffany	€35.000 (€45.000)



*New in 2017*

# Shalaa


— ❁ —

Invincible Spirit x Ghurra (War Chant)

**DUAL GROUP 1 WINNING 2-YEAR-OLD  
BY INVINCIBLE SPIRIT**

Six consecutive wins at 2 & 3yo including:

- 1<sup>st</sup> Prix Morny Gr.1
- 1<sup>st</sup> Middle Park Stakes Gr.1
- 1<sup>st</sup> July Stakes Gr.2
- 1<sup>st</sup> Vintage Stakes Gr.2
- 1<sup>st</sup> Bengough Stakes Gr.3



AL SHAQAB

STANDING AT HARAS DE BOUQUETOT, France  
+33 (0)2 31 32 28 91 . [contact@bouquetot.com](mailto:contact@bouquetot.com) . [www.alshagabracing.com](http://www.alshagabracing.com)



Nächstes Jahr kosten seine Dienste 250.000 Pfund: Dubawi im Dalham Hall Stud. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Jim Clark

## Darley

Mit einem Tarif von 250.000 Pfund erklimmt Darley bei **Dubawi** natürlich neue Höhen, gerechtfertigt auch durch hervorragende Verkaufserlöse bei den Jährlingsauktionen. Ansonsten halten sich die Änderungen gegenüber dem Vorjahr in Grenzen. Nicht mehr dabei sind mit Brazen Beau und Shooting to Win zwei australische Hengste, es gibt jedoch zahlreiche Neulinge, auch für das im Vorjahr so gut angenommene Club-Modell.

### Dalham Hall Stud/GB

Dubawi	£250.000 (£225.000)
Golden Horn	£60.000 (unverändert)
New Approach	£30.000 (£60.000)
Iffraaj	£27.500 (£22.500)
Sepoy	£15.000 (unverändert)
Territories	£12.000 (neu)
Helmet	£10.000 (£8.000)
Charming Thought	£8.000 (neu)
Farhh	£8.000 (unverändert)
Poet's Voice	£8.000 (£12.000)
Outstrip	£5.000 (unverändert)
Casamento	£5.000 (unverändert)
Toormore	£5.000 (neu)

### Kildangan Stud/IRL

Shamardal	private
Teofilo	€40.000 (€50.000)
Exceed and Excel	€50.000 (€40.000)
Night of Thunder	€30.000 (unverändert)
Dawn Approach	€30.000 (€35.000)
Slade Power	€20.000 (unverändert)
Belardo	€15.000 (neu)
Raven's Pass	€12.000 (€15.000)
The Last Lion	€12.000 (neu)
Epaulette	€7.000 (unverändert)
Fast Company	€7.000 (neu in IRL)
Hallowed Crown	€7.000 (unverändert)
Buratino	€5.000 (neu)
French Navy	€4.000 (unverändert)
Fulbright	€4.000 (unverändert)

### Haras du Logis/FR

Authorized	€10.000 (unverändert)
Manduro	€7.000 (unverändert)
Exosphere	€6.000 (neu)
Rio de la Plata	€5.500 (unverändert)
Bow Creek	€4.000 (neu)
Hunter's Light	€4.000 (unverändert)
Slickly	€4.000 (unverändert)
Sidestep	€4.000 (unverändert)
Masterstroke	€3.000 (unverändert)



Le Havres Decktaxe wurde fast verdoppelt. Foto: Cauvinière

## Al Shaqab

### Haras de Bouquetot/FR

Shalaa	€27.500 (neu)
Olympic Glory	€15.000 (unverändert)
The Wow Signal	€8.000 (unverändert)
Style Vendome	€5.000 (bisher €7.000)
Planteur	€4.000 (bisher €5.000)

### National Stud/GB

Toronado	£12.500 (bisher £15.000)
----------	--------------------------

### Haras de la Cauvinière/FR

**Le Havre**, in diesem Jahr mit seinen Nachkommen enorm erfolgreich, wird im kommenden Jahr für 60.000 Euro angeboten. Damit ist er einer der teuersten Hengste auf dem Kontinent - gestartet ist er einst mit einem Tarif von 5.000 Euro. Am Donnerstag wurde ein Anteil an ihm via Arqana für 400.000 Euro an das Hesmonds Stud verkauft.

Le Havre	€60.000 (€35.000)
Rajsaman	€8.000 (€6.000)
Air Chief Marshal	€6.000 (€5.000)

### Newsells Park Stud/GB

Nathaniel	£17.500 (£20.000)
Equiano	£8.000 (£7.000)

### Haras du Quesnay/FR

Anodin	€7.500 (unverändert)
Dunkerque	€2.000 (unverändert)
Fuissé	€2.500 (unverändert)
Intello	€25.000 (unverändert)
Motivator	€10.000 (€15.000)
Youmzain	€4.000 (unverändert)

### Whitsbury Manor Stud/GB

Showcasing	£35.000 (bisher £25.000)
Adaay	£7.000 (neu)
Due Diligence	£5.500 (bisher £6.500)
Swiss Spirit	£4.000 (unverändert)

## Nyquist beendet Karriere

Nyquist (Uncle Mo), Sieger im Kentucky Derby (Gr. I), sein damals achter Sieg beim achten Start, hat seine Karriere beendet und wird eine Box als Deckhengst auf der Jonabell Farm von Darley in Kentucky beziehen. Fünf Gr.-I-Siege stehen auf seinem Konto, nach dem Triumph in Churchill Downs konnte er allerdings bei drei Versuchen nicht mehr gewinnen, war allerdings noch Dritter in den Preakness Stakes (Gr. I). Einen Start im Breeders' Cup verhinderte eine geringfügige Verletzung. Seine Decktaxe 2017 wird 40.000 Dollar betragen.



Eigentlich war er als Pacemaker für den Stallgefährten Savoir Vivre angetreten, aber dann kam keiner mehr an Guignol und Miki Cadeddu heran. Foto: Dr. Jens Fuchs

## TURF NATIONAL

**München, 01. November**

**Pastorius Großer Preis von Bayern - Gruppe I, 155000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2400m**

GUIGNOL (2012), H., v. Cape Cross - Guadalupe v. Monsun, Zü. u. Bes.: Stall Ullmann, Tr.: Jean-Pierre Carvalho, Jo.: Michael Cadeddu, GAG: 99 kg,  
 2. Racing History (Pivotal), 3. Hawkbill (Kitten's Joy),  
 4. Iquitos, 5. Savoir Vivre, 6. Algometer, 7. Royal Solitaire, 8. Sirius, 9. Girolamo  
 Si. 1 $\frac{3}{4}$ -N-2 $\frac{1}{2}$ -1-5 $\frac{1}{2}$ -H-16-3 $\frac{1}{2}$   
 Zeit: 2:37,42  
 Boden: weich

RACEBETS **HIER ZUM RENNVIDEO** >

- ▶▶ **Klick zum 1. Video**
- ▶▶ **Klick zum 2. Video**

benenseiter zum Zuge kamen. Signifikant, dass sie von Heinz Jentsch trainiert wurden, ein Verfechter dieser Taktik, getreu dem Motto: „Wer vorne geht, wird nicht behindert.“

Die Reitweise auf **Guignol** hätte Deutschlands erfolgreichstem Trainer aller Zeiten bestimmt gefallen, fällt es naturgemäß schwer, den Sieg entsprechend einzuordnen. Mit einem Rating von 94kg war er zuvor das am zweitniedrigsten eingestufte Pferd im Rennen, zweimal hatte er zuvor den Pfosten als Sieger passiert, in kleineren Prüfungen in Köln und Krefeld. Seine bisher besten Leistungen waren dritte Plätze im Großen Preis von Berlin (Gr. I) und im Großen Hansa-Preis (Gr. II).

**R+V** DIE VERSICHERUNG MIT DEM PLUS.  
 VERBUNDENE TIERVERSICHERUNG  
 IHR PLUS AN NAHE  
 Generalagentur  
**Klaus Wilhelm**  
 Am Mehlbirnbaum 5  
 66892 Bruchmühlbach-Miesau  
 Tel: 0 63 72 / 99 52 01  
 Mobil: 0151 / 26 41 50 69  
 www.klaus-wilhelm.ruv.de



Start-Ziel hat es Guignol unter Miki Cadeddu im Großen Preis von Bayern allen gezeit. Foto: Dr. Jens Fuchs

Es gibt in der deutschen und internationalen Rennsportgeschichte einige große Prüfungen über lange Distanzen, die von der Spitze aus von einem Pferd gewonnen wurden, das dort nicht ernst genommen wurde. Stuyvesant und Laroche sind uns spontan eingefallen, sie waren Deutsche Derby-Sieger, die von vorne als Au-

Da seine Karriere allerdings erst dieses Jahr so richtig begonnen hat, könnte in der kommenden Saison aber noch Einiges möglich sein – was auch immer sein Besitzer mit ihm vor hat. Der Handicapper hat seine Leistung mit satten 99kg bewertet, ein Kilo unter Protectionist (Monsun), der in Hoppegarten deutlich vor ihm war.

Er ist der 13. Gr.-Sieger seines im Kildangan Stud in Irland in Pension geschickten Vaters **Cape Cross** (Green Desert), dessen Cracks Golden Horn, Ouija Board und Sea The Stars waren. In diesem Jahr hatte er mit Awtaad aber auch noch einen klassischen Sieger in Irland auf der Bahn.

Die mütterliche Linie ist seit rund zwanzig Jahren in Deutschland aktiv. Die Ursprünge des deutschen Zweiges liegen 1995 in Newmarket, 140.000gns. kostete damals die Jährlingsstute **Guernica**, das war damals schon gutes Geld. **Rüdiger Alles** von der **IVA** war für die Familie Ullmann tätig, es handelte sich um eine Unfuwain-Stute, die aus einer durchaus schnellen Linie stammte, die zweite Mutter Greenway (Targowice) hatte mit dem Prix d'Arenberg und dem Prix du Petit-Couvert zwei Gr. III-Rennen über 1000 Meter gewonnen. Ein schnelles Pferd aus der Verwandtschaft war auch die Oczy Czarnie (Lomond), u.a. zweijährig im Prix de la Salamandre (Gr. I) erfolgreich. Es handelt sich um Familie der großen **Goldikova** (Anabaa), die damals natürlich noch gar nicht geboren war. Auch nicht Royal Rebel (Robellino), zwei Jahre jüngerer Bruder von Guernica, später zweimal im Ascot Gold Cup (Gr. I) erfolgreich, der Beweis dafür, dass in dieser Familie doch erhebliches Stehvermögen steckt.



Gratulation auf dem Geläuf: Georg Baron von Ullmann und Guignol mit Miki Cadeddu nach dessen erstem Gruppe I-Sieg. Foto: Dr. Jens Fuchs

Guernica konnte nicht an den Start gebracht werden, sie wurde jedoch Mutter des zweifachen Gr. I-Siegers Getaway (Monsun), ein gefragter NH-Hengst in Coolmore, der Listensiegerin Guadalajara (Acatenango) und von Guadalupe (Monsun), Siegerin in den Yorkshire Oaks (Gr. I) und im Gran Premio di Milano (Gr. I). Diese hat vor Guignol den Dallmayr-Preis (Gr. I)-Sieger Guigliani (Tertullian) gebracht, der kommenden Jahr in Erftmühle als Deckhengst debütiert, sowie die Listensiegerin Guantana (Dynaformer), Mutter des inzwischen in Australien beheimateten mehrfachen Gr.-Siegers Guardini (Dalakhani). Guadalupe hat eine Jährlingsstute von Lawman und ein Stutfohlen von Australia. In diesem Jahr ist sie von Tertullian gedeckt worden.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## Gestalte die Zukunft.



Schreib Geschichte...

Darley '17 Die Hengste, die es schaffen

### Dalham Hall Stud, Großbritannien

DUBAWI	£250,000
GOLDEN HORN	£60,000
NEW APPROACH	£30,000
IFFRAAJ	£27,500
SEPOY	£15,000
TERRITORIES	NEU £12,000
BRAZEN BEAU	£10,000
HELMET	£10,000
CHARMING THOUGHT	NEU £8,000
FARHH	£8,000
POET'S VOICE	£8,000
CASAMENTO	£5,000
OUTSTRIP	CLUB £5,000
TOORMORE	CLUB NEU £5,000

### Kildangan Stud, Irland

SHAMARDAL	Private
EXCEED AND EXCEL	50,000€
TEOFILO	40,000€
DAWN APPROACH	30,000€
NIGHT OF THUNDER	25,000€
SLADE POWER	20,000€
BELARDO	NEU 15,000€
RAVEN'S PASS	12,000€
THE LAST LION	NEU 12,000€
EPAULETTE	7,000€
FAST COMPANY	NEU 7,000€
HALLOWED CROWN	7,000€
BURATINO	CLUB NEU 5,000€
FRENCH NAVY	CLUB 4,000€
FULBRIGHT	CLUB 4,000€

### Haras du Logis, Frankreich

AUTHORIZED	10,000€
MANDURO	7,000€
EXOSPHERE	NEU 6,000€
RIO DE LA PLATA	5,500€
BOW CREEK	CLUB NEU 4,000€
HUNTER'S LIGHT	CLUB 4,000€
SIDESTEP	4,000€
SLICKLY	4,000€
MASTERSTROKE	3,000€

Klicken Sie hier für Statistiken, Fakten, Videos und aufschlussreiche Details [www.darleystallions.com](http://www.darleystallions.com)

**Bedingungen:** 1. Oktober Lebendfohlen-Garantie.

**CLUB-Bedingungen:** Zahlen Sie im voraus für einen Sprung, dann zahlen Sie dafür im zweiten und dritten Jahr nichts. Nutzen Sie alle drei Sprünge, und Sie haben ein lebenslanges Deckrecht.

Um Sprünge zu buchen und weitere Informationen, rufen Sie hier an +44 (0)1638 730070 oder +353 (0)45 527600 oder +33 (0)2 33 36 21 20



Son Macia kommt gegen Nazbanou zu ihrem ersten Gruppe-Sieg. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Dennis Kaczmarek

**Hannover, 30. Oktober**

**Großer Preis der Besizervereinigung für Vollblut-  
zucht und Rennen - Gruppe III, 55000 €, Für 3-jäh-  
rige und ältere Stuten., Distanz: 2200m**

SON MACIA (2013), St., v. Soldier Hollow - Sinaada v. Zinaad, Zü.: Stall Sternstunde, Bes.: Stall elektrowelt24.de, Tr.: Andreas Löwe, Jo.: Ian Ferguson, GAG: 93 kg  
2. Nazbanou (High Chaparral), 3. Gambissara (Adlerflug), 4. Kasalla, 5. Vallante, 6. Techno Queen, 7. Rose Rized, 8. She's Gina, 9. Eagle Eyes, 10. Forever Gold, 11. Myth, 12. La Dynamite • Ka. H- $\frac{3}{4}$ - $\frac{1}{2}$ -3-N- $\frac{4}{2}$ - $\frac{3}{4}$ -7 $\frac{1}{2}$ -1 $\frac{1}{2}$ -1 $\frac{1}{4}$ - $\frac{1}{2}$

Zeit: 2:28,86

Boden: weich, stellenweise gut



**BBAG**

BBAG-Jährlingsauktion 2014

□24.000

► **Klick zum Video**

Die Überraschung war weniger der Sieg von **Son Macia**, eher die doch relativ hohe Quote auf die Stute, die schon zuvor zur Genüge bewiesen hat, dass sie zur Spitze der dreijährigen Stuten im Lande gehört. Zweite war sie im Hamburger Stuten-Preis (Gr. III), Dritte in den Oaks D'Italia (Gr. II), selbst bei ihre achten Platz im Prix Minerve (Gr. III) hielt sie sich bei der damals vorgefundenen schnellen Bahn gar nicht verkehrt. Sie ist halt stark von den Bodenverhältnissen abhängig, in Hannover traf sie für sie ideales weiches Geläuf an, zeigte im Finish auch viel Moral. Auch im kommenden Jahr wird sie im Training bleiben, was ihr künftiger Betreuer Andreas Suborics gewiss nicht ungerne sieht.

Sie ist der vierte Nachkomme der dreifachen Siegerin **Sinaada**, die mit Santillana (Königstiger) startete, eine

fünffache Siegerin, die 83,5kg konnte, gewonnen haben auch Son Severa (Königstiger) und Sa Calobra (Soldier Hollow). Der Jährlingshengst Son Pardo (Wiesenpfad) fand bei der BBAG-Jährlingsauktion keinen neuen Besitzer, ein Hengstfohlen stammt von Kalatos. Sinaada ist Schwester von So Royal (Royal Solo), Listensiegerin und Gr. III-Dritte, Mutter u.a. von Supersonic Flight (Lomitas) und Sun at Work (Areion). Die vierte Mutter ist die Championstute Schwarz-Grün (Athenagoras).



Erstes Rennpferd und gleich eine Gruppessiegerin: Achim und Julia Weyrauch rahmen Son Macia und Andreas Löwe ein. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Für ihren Vater **Soldier Hollow** ist es der elfte Gruppensieger. In der laufenden Saison haben auf dieser Ebene für ihn Serienholde, Dschingis Secret, Wai Key Star und Well Spoken gewonnen. Kein Wunder, dass seine Decktaxe im kommenden Jahr 25.000 Euro betragen wird. Seit Monsun war kein Hengst mehr so teuer wie der im Gestüt Auenquelle stehende In the Wings-Sohn.

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



**Hannover, 30. Oktober**

**Großer Preis des Gestüt Fährhof - Listenrennen, 25000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 1600m**

WONNEMOND (2013), W., v. Areion - Windaja v. Surako, Zü.: Klaus-Henning Schmoock, Bes.: Stall Frohnbach, Tr.: Sascha Smrczek, Jo.: Bayarsaikhan Ganbat, 2. Wacaria (Makfi), 3. Baroncello (Medecis), 4. Gereon, 5. Making Trouble, 6. Seewolf, 7. Bartavelle, 8. Degas, 9. Schützenpost, 10. Wildpark, 11. Blumenfee

Si. ½-½-1¾-1¾-¾-¾-11-2¼-5-5¼

Zeit: 1:44,37

Boden: weich, stellenweise gut



► **Klick zum Video**

Zwei Ausgleiche I, das BBAG-Auktionsrennen in Hannover, jetzt ein Listenrennen – es ist schon ein erstaunlicher Aufstieg, den **Wonnemond** in den vergangenen Monaten, im Anschluss an seine im Frühjahr vorgenommene Kastration geschafft hat. Schon zweijährig hat er starke Formen gezeigt, so bei seinen Platzierungen in den Auktionsrennen, doch der eigentliche Durchbruch kam erst dieses Jahr. Ein weiterer Sprung ist ihm fraglos zuzutrauen.

Black Type suchte man in der näheren Verwandtschaft des Areion-Sohnes bisher vergeblich. Die Mutter **Windaja** hat drei Rennen gewonnen, sie hat vor Wonnemond schon vier Sieger gebracht, durchweg Handi-



Wonnemond kommt zu seinem vierten Sieg in Folge, Wacaria (re.) wird Zweite. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Dennis Kaczmarek

capper. Sie ist Schwester von drei Siegern auch einer mehrfach erfolgreichen Nebos-Stute. Es handelt sich hier um einen Zweig der Waldrun-Familie, die dritte Mutter Windbüchse (Le Mas Marvent) ist Halbschwester von Windwurf (Kaiseradler). Windaja hat eine zwei Jahre alte Tochter mit Namen Waikiki (Campanologist), die Stefan Richter für den Züchter trainiert, danach kommen zwei Hengste von Tai Chi – dessen Sohn wurde in Iffezheim gerade nicht verkauft - und erneut Campanologist.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



Richard Tattersall  
(1724 – 1795)



Edmund Tattersall  
(1758 – 1810)



Edmund Somerville Tattersall  
(1863 – 1942)



Captain Kenneth Watt  
(1914 – 1998)

# EINE AUKTION

verkörpert die 250 Jahre alte Geschichte von Tattersalls mehr als jede andere.



## TATTERSALLS DECEMBER SALE

Europe's Premier Foal & Breeding Stock Sale

2016

Yearlings, November 21, Foals, November 23 - 26  
Broodmares, Fillies, etc. November 28 - December 1

Germany: **Daniel Delius**  
Tel: +49 211 96 53 414  
[d.delius@tattersalls.com](mailto:d.delius@tattersalls.com)  
[www.tattersalls.com](http://www.tattersalls.com)



#wheretailbegins

Flugkostenzuschuss bei Kauf

**Hannover, 30. Oktober**

**Großer Preis der Mehl-Mühlens-Stiftung Gestüt Röttgen - Listenrennen, 25000 €, Für 2-jährige Stuten., Distanz: 1400m**

*FASHION QUEEN (2014), St., v. Santiago - Fashion Tycoon v. Chineur, Zü., Bes. u. Tr.: Claudia Barsig, Jo.: Michael Cadeddu, GAG: 87 kg, 2. Nantany (Piccolo), 3. Artistica (Areion), 4. Megera, 5. Silver Cloud, 6. Viva la Flora, 7. Aliance, 8. Westfalica*

*Si. ¾-2¼-3-3¼-3-2¼-1*

*Zeit: 1:32,22*

*Boden: weich, stellenweise gut*

► **Klick zum Video**

Als **Fashion Queen** im Juni in Bremen gleich auf Anhieb zum Zuge kam, war das schon eine größere Überraschung, mutmaßlich gute Pferde waren hinter ihr. Die Stute hat das bei den nächsten Starts durchaus bestätigt, schlug sich mehrfach ordentlich, teilweise gegen Pferde aus der Jahrgangsspitze. Dass sie dazu gehört, unterstrich sie mit dem sicheren Sieg in Hannover.

Der Vater **Santiago** (Highest Honor) hat aus den in Graditz gegebenen Möglichkeiten sicher das Beste gemacht und eine gute Saison hingelegt, Fort Good Hope und Northern Rock sind weitere Aushängeschilder von ihm. Er steht im kommenden Jahr im Gestüt Martinushof. Die Mutter **Fashion Tycoon**, die in ihrer Jugend



Der bisherige Karriere-Höhepunkt von Fashion Queen: Ein Listensieg in Hannover gegen Nantany. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

mehrere Auktionsringe gesehen hat, begann ihre Rennkarriere ohne Aufsehen in England, in Deutschland bewegte sie sich in der unteren Handicap-Klasse, wo sie immerhin fünfmal gewann, dreimal in Dresden und zweimal in Hoppegarten. Fashion Queen ist ihr einziges Fohlen, denn Claudia Barsig wollte nur einmal züchten, hat Fashion Tycoon als Reitpferd abgegeben. Ihre Mutter ist Halbschwester zu Balthazaar's Gift (Xaar), der vier Gr.-Rennen in Frankreich und England über kurze Distanzen gewinnen konnte.

www.turf-times.de



**ARQANA**

---

**BREEDING STOCK SALE**  
3-6 DECEMBER - DEAUVILLE

---

**KATALOG ONLINE**

- 186 Stuten, 453 Mutterstuten, 286 Fohlen, 8 Deckhengste und Hengst Anteile.
- Die Gruppe und Listensiegerinne PARVANEH, CAMPROCK, STEIP AMACH, QATAR POWER, IROMEIA, MELIORA etc.
- Schwestern und Töchter von Gr. I-Siegerinnen präsentiert von den Aga Khan Studs, Wertheimer et Frère, Godolphin, Saint-Pair etc.
- Fohlen von Galileo, Frankel, Sea The Stars, etc.
- 10 Wild Cards verfügbar.

Beatrix Mühlens Klemm:  
(+49) 176 32 70 16 53  
bmke@equine-consult.com

## MÜTTER VON GRUPPE-SIEGERN IN JEDER PREISKATEGORIE !



DARKOVA, Mutter von ALMANZOR - 16.000€



CELEBRE VADALA, Mutter von VADAMOS - 525.000€



KARTICA, Mutter von QUEMAH - 120.000€



Fosun schafft unter Maxim Pecheur ihren bislang wichtigste Sieg. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Peter Heinzmann

### Magdeburg, 31. Oktober

**Preis der Stadtparkasse Magdeburg - Kat. C, 37000 €, Für 3-jährige Pferde, Distanz: 1800m**

FOSUN (2013), St., v. Soldier Hollow - Flamingo Sky v. Silver Hawk, Zü.: Gestüt Park Wiedingen, Bes.: Horst Pudwill, Tr.: Markus Klug, Jo.: Maxim Pecheur, GAG: 88 kg,

2. Shadow Chaser (Shamardal), 3. Lebowski (Belenus), 4. Kenrivash, 5. Kordestan, 6. La Tanzania, 7. What Goes Around, 8. Lacrimosa, 9. Action Pure, 10. Tempellicht, 11. Teddilee

Si. ½-3¼-¾-1¾-kK-3-¾-K-H-17

Zeit: 1:53,90

Boden: gut




BBAG-Jährlingsauktion 2014

70.000

» Klick zum Video

Mit einem Rating von 88kg war **Fosun** in dieses Rennen gegangen, war damit das am zweithöchsten eingestufte Pferd. Sie hatte letztes Jahr erfolgreich in Dresden debütiert und sich dann auch mehrfach gegen die Jahrgangsspitze ordentlich geschlagen. Ihre hohe Einschätzung verdankt sie einem dritten Platz auf Listenebene im Frühjahr in Baden-Baden. Danach lief sie zweimal schwach, hatte etwa im Henkel-Preis der Diana (Gr. I) als Letzte keine Chance. Sie meldete sich nach einer Pause Anfang Oktober in einer kleinen Aufgabe erfolgreich zurück, gewann jetzt dieses gut dotier-

te Auktionsrennen. Es ist anzunehmen, dass sie auch im kommenden Jahr im Training bleibt, sie hat ja schon gezeigt, dass sie in besserer Gesellschaft mithalten kann.

Sie stammt aus einer Linie, die auf die Northern Dancer-Stute **Fabula Dancer** zurückgeht, mit der Helmut von Finck eine überaus erfolgreiche Linie gegründet hat. Gruppe-Sieger und Deckhengste wie Frozen Fire (Montjeu), Flamingo Fantasy (Fantastic Light), Flamingo Star (Areion) und Feuerblitz (Big Shuffle) gehen auf sie zurück, die beste Stute war Flamingo Road (Acatenango). Deren Schwester **Flamingo Sky**, Mutter von Fosun, ist nicht gelaufen, sie hat zwei weitere Sieger auf der Bahn. Zweijährig ist Falballa (Soldier Hollow), ein Stutfohlen stammt von Lord of England.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**KLICK ZUM PROFIL:**

**FOSUN**

inkl. Pedigree, Stories und Videos

**Soederhof**

Gestüt in Niedersachsen bietet Rundum-Betreuung für Ihren Absetzer / Ihre Zuchtstute.

Dr. med. vet. Frank Lehnhardt, Tel.: (05161) 490 36 oder (0171) 486 47 85

Gestütsmeisterin Maria Lehnhardt, Tel.: (0162) 10 63 668

[www.soederhof.de](http://www.soederhof.de)



Der Jukebox Jury-Sohn Royal Flag und Rene Piechulek (vorne) sorgten im Münchner Auktionsrennen für die 374:10-Überraschung. Foto: Dr. Jens Fuchs

**München, 01. November**

**BBAG Auktionsrennen München - Kat. C, 52000 €, Für 2-jährige Pferde, Distanz: 1600m**

ROYAL FLAG (2014), H., v. Jukebox Jury - Royal Lomita v. Lomitas, Zü.: Gestüt Etzean, Bes.: Regina u. Andreas Hacker, Tr.: Christian von der Recke, Jo.: Rene Piechulek, GAG: 83 kg, 2.Nani (Lord of England), 3. Farshad (Kendargent), 4. American Tiger, 5. Ming Jung, 6. Kick and rush, 7. Sarita, 8. Leo Fantastico, 9. Oriental Eagle, 10. Lady Magic Ka. N-K-2-1/2-3 1/2-4 1/2-1-1/2-40

Zeit: 1:43,11

Boden: weich

RACEBETS **HIER ZUM RENNVIDEO** >



Der Überraschungssieger im BBAG-Auktionsrennen: Royal Flag mit Jockey Rene Piechulek, Anika Seiler am Führzügel und Claudia Lüdecke in Vertretung von Trainer Christian von der Recke, der auf der Auktion in Doncaster war. Foto: Dr. Jens Fuchs



BBAG-Jährlingsauktion 2015  
12.000

» Klick zum Video

Etwas Zeit scheinen die Nachkommen von **Jukebox Jury** schon zu benötigen, das haben die vergangenen Wochen gezeigt, doch gerade die letzten Tage waren höchst erfolgreich für den Schimmel. Der bislang wichtigste Treffer gelang jetzt **Royal Flag** in München, schon etwas überraschend, denn beim Debut war er ohne Chance und doch sehr weit geschlagen. Es war zwar nur ein Wimpernschlagfinish gegen den starken Nani und den sehr offensiv gerittenen Farshad, doch es reichte zum Sieg. Royal Flag mag man etwas mehr Glück wünschen, als es viele Vorgänger als Sieger dieses Rennens gehabt haben – da ist es aus verschiedenen Gründen oft nicht weitergegangen.

Der Hengst ist der vierte Nachkomme und zweite Sieger seiner nicht gelaufenen Mutter, die Etzean inzwischen abgegeben hat. Eine Jährlingsstute von Reliable Man wurde bei der BBAG-Herbstauktion für 2.100 Euro verkauft. **Royal Lomita** ist eine Schwester zu Rumh (Monsun), Listensiegerin für Godolphin, Mutter der Zweijährigen Really Special (Shamardal), eine bei zwei Starts ungeschlagene Listensiegerin. Die nächste Mutter ist die Preis der Winterkönigin (Gr. III)-Siegerin Royal Dubai (Dashing Blade), Schwester der Gr. I-Siegerin Royal Highness (Monsun), die wiederum Mutter des mehrfachen Gr.-Siegers Free Port Lux (Oasis Dream) ist, der kommenden Jahr in Frankreich als Deckhengst debütiert.

## Zweijährigen-Sieger

**Köln, 29. Oktober**

**Preis der EBF-Hengste - Kat. D, 5100 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde, Distanz: 1600m**

*NORTHSEA STAR (2014), H., db.H. v. Sea The Stars - North Queen v. Desert King, Zü. u. Bes.: Gestüt Wittekindshof, Tr.: Markus Klug, Jo.: Martin Seidl, GAG: 77 kg,*

*2. Dante Veloz (Mamool), 3. Walsingham (Campanologist), 4. Adler, 5. Yaa Salaam, 6. Antunes, 7. Beetle Star Le. 4<sup>3/4</sup>-3<sup>1/4</sup>-1/2-1<sup>1/4</sup>-51-21*

*Zeit: 1:39,93*

*Boden: gut, stellenweise weich*




Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2015

► Klick zum Video



Premiere der besonderen Art: Northsea Star ist mit Martin Seidl überlegen voraus. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sandra Scherning

Für 34.000 Euro war **Northsea Star** vor einem Jahr bei der BBAG-Jährlingsauktion zurückgekauft worden – das Gestüt Wittekindshof als Züchter und Anbieter hatte sich doch deutlich mehr versprochen, kein Wunder bei der exzellenten Abstammung des Hengstes. Doch war und ist er nicht der Größte, als Jährling nicht und auch nicht zweijährig. Gegen die Konkurrenz am Samstag war er der Kleinste, doch scheint ihn das in keinster Weise am schnellen Laufen zu hindern. Bei der Auktion dürfte sich so mancher daran gestört haben.

Sein Trainer hatte ihn eigentlich schon früher herausbringen wollen, doch ließ sich das nicht realisieren, „sonst wäre er noch etwas für den Winterfavoriten gewesen.“ So spazierte er in diesem Maidenrennen munter vor den Gegnern daher und gewann souverän. Ganz sicher ein besseres Pferd für die kommende Dreijährigen-Saison.

Der Vater **Sea The Stars** (Cape Cross) hat in der deutschen Zucht schon Akzente gesetzt. Gleich in seinem ersten Jahrgang hatte er den Derbysieger Sea The Moon auf der Bahn, im Jahr darauf den Gruppe-Sieger Quasillo. Und seine vom Gestüt Ebbesloh gezogene Tochter aus der Estefania war vor einigen Wochen Salestoppe-

rin in Iffezheim. Dieses Jahr gab es gleich sechs Fohlen aus deutscher Zucht von Sea The Stars, darunter eine rechte Schwester von Sea The Moon.

Die Mutterlinie von Northsea Star ist bestens bekannt und eingeführt. Er ist der achte und bislang letzte Nachkomme der Mutter, die u.a. die Listensiegerin North Mum (Samum) und den listenplatziert gelaufene Nordfalke (Hawk Wing) gebracht hat. In diesem Jahr wurde **North Queen** von Soldier Hollow gedeckt. Sie ist Schwester zu drei Black Type-Siegern, darunter die Gruppe-Sieger Nordtänzerin (Danehill Dancer) und Nadour Al Bahr (Be My Guest). North Queen selbst hat den Walther J. Jacobs-Stutenpreis (Gr. III) gewonnen und war Zweite im Preis der Diana (Gr. I).

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Köln, 29. Oktober**

**Preis der Rennbahn Gastronomie - Kat. D, 5100 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Stuten., Distanz: 5100m**

*DJUMAY (2014), St., v. Shamardal - Djumama v. Aussie Rules, Zü. u. Bes.: Stall Phillip I, Tr.: Andreas Löwe, Jo.: Andreas Helfenbein, GAG: 73 kg,*

*2. Nacida (Wiener Walzer), 3. Walatah (Soldier Hollow), 4. Airfield Beauty, 5. Astrella, 6. Sononce, 7. Amora, 8. Catalina, 9. Saadia*

*Si. 1<sup>1/4</sup>-1/2-K-1/2-1/2-2<sup>3/4</sup>-4<sup>1/2</sup>-10*

*Zeit: 1:27,47*

*Boden: gut bis weich*




Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2015

► Klick zum Video



Die Shamardal-Tochter Djumay landet unter Andreas Helfenbein beim 3. Start ihren ersten Sieg. Foto: Dr. Jens Fuchs

„Auf diese Stute habe ich nächstes Jahr richtig Mumm“, meinte Andreas Suborics, als **Djumay** als Siegerin in den Absattelring zurückgeführt wurde. Er wird sie dann betreuen, in gewiss besseren Aufgaben. Etwas später als ihre Mutter ist sie schon, die Tochter von **Shamardal**, die in ihrer Jugend schon zweimal in einem Auktionsring war. Da sie ein Foalsharing war, wurde sie als Fohlen bei Tattersalls angeboten und von Züchter Frank Janorschke für 24.000gns. ersteigert. Sie tauchte dann noch auf der BBAG-Herbstauktion auf, wo sie für 24.000 Euro zurückgekauft wurde. Die für ihre Ab-

stammung relativ niedrigen Zuschläge resultieren aus der nicht ganz korrekten Vorderstellung von Djumay.

Ihre Mutter, ein 22.000gns.-Jährling von Tattersalls, war eine der besten Stuten ihrer Generation. Sie gewann den Preis der Winterkönigin (Gr. III) und das Karin Baronin von Ullmann Schwarzgold-Rennen (Gr. III), war Zweite im Henkel-Preis der Diana (Gr. I). Djumay ist ihr Erstling, eine Sea The Stars-Stute wurde als Fohlen für 82.000gns. bei Tattersalls an Emerald Bloodstock verkauft, vor einigen Wochen erreichte sie ihren Reservepreis bei Goffs nicht. **Djumama** ist Schwester von vier Siegern, ihre Mutter Western Sky (Barathea) ist rechte Schwester von Barathea Guest (Barathea), Gr. III-Sieger und mehrfach Gr. I-platziert.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Hannover, 30. Oktober

**Sven Wissel-Jubiläums-Preis - Kat. D, 5100 €, Für 2-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1750m**

**SHINZARO** (2014), H., v. *Invincible Spirit* - *Shimrana* v. *Daylami*, Zü. u. Bes.: Gestüt Brümmerhof, Tr.: *Dominik Moser*, Jo.: *Oliver Wilson*, GAG: 75 kg,  
2. *Promise of Peace* (*King Kamehameha*), 3. *Gondora* (*Soldier Hollow*), 4. *Elaine*, 5. *Shining Lord*, 6. *Native Fighter*, 7. *Landslide*, 8. *Swan Lake*

Le. 1½-2¼-1½-2½-2½-22-N

Zeit: 1:55,78

Boden: weich, stellenweise gut



► Klick zum Video



*Shinzaro* gewinnt unter *Oliver Wilson* im Stil eines sehr guten Pferdes. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Ein Einstand nach Maß für **Shinzaro**, fraglos ein höchst interessantes Pferd für die Klassiker im kommenden Jahr. Natürlich wurde er mit einer Derbyennung ausgestattet. Im Finish wirkte er in diesem schon über eine relativ lange Strecke führenden Rennen noch etwas unreif, zumal in dem Moment, in dem er allein an die Spitze ging.

Sein Vater **Invincible Spirit** (Green Desert) gehört seit Jahren zu den erfolgreichsten Vererbern in Europa. Seine Decktaxe betrug 2016 im Irish National Stud 120.000 Euro, viel teurere Hengste gibt es nicht. Gutes Geld hatte Brümmerhof einst auch für die Mutter angelegt, 220.000 Euro kostete *Shimrana* (*Daylami*) 2007 bei Arqana. Sie hat das bisher vor allem durch **Shimrana** (Monsun) gedankt, Sieger im Oppenheim-

Union-Rennen (Gr. II), doch anschließend lief vieles nicht nach Wunsch, über den Umweg Frankreich ist er inzwischen in Australien gelandet, wo er aber bisher noch nicht recht glücklich geworden ist. Dieses Jahr hat *Shimrana* ein Stutfohlen von *Shamardal* gebracht.

Sie ist eine Halbschwester zu *Shamdala* (*Grand Lodge*), Siegerin im Gran Premio di Milano (Gr. I) sowie in drei weiteren Gruppe-Rennen, zudem zu zwei weiteren Listensiegerinnen. Es handelt sich um die Familie des legendären *Shergar* (*Great Nephew*), somit eine der erfolgreichsten in der Zucht des *Aga Khan*.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Hannover, 30. Oktober

**Preis der Pferdetransporteur Harzheim, Johannsmann und Taxi 4Horses - Kat. D, 5100 €, Für 2-jährige sieglose Stuten., Distanz: 1600m**

**VIVE MARIE** (2014), St., v. *Jukebox Jury* - *Vive la Reine* v. *Big Shuffle*, Zü. u. Bes.: Gestüt Auenquelle, Tr.: *Jens Hirschberger*, Jo.: *Alexander Pietsch*, GAG: 72 kg,  
2. *Waikita* (*Kallisto*), 3. *Lacazar* (*Adlerflug*), 4. *Atasha*, 5. *Norway*, 6. *Telica*

Si. 1½-2-1½-2-1¾ • Zeit: 1:48,91

Boden: weich, stellenweise gut



► Klick zum Video



*Vive Marie* kommt gleich beim Debut zu einem überzeugenden Sieg. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Der siebte Nachkomme der vierfachen Siegerin und listenplatziert gelaufenen **Vive la Reine** (*Big Shuffle*) ist **Vive Marie**, die beim Debut nicht mehr als gewinnen konnte. Ihre Mutter tat sich in der Zucht zunächst etwas schwer, ein besseres Pferd ist aber die jetzt Dreijährige *Vallante* (*Soldier Hollow*), die diese Saison zwei Rennen gewonnen hat, am Sonntag in Hannover Fünfte im Gr. III-Rennen war. Eine Jährlingsstute hat *Reliable Man* als Vater. Inzwischen steht *Vive la Reine* im Besitz von Volker Schleusner. Sie ist Schwester von acht Siegern, darunter die Listensiegerin *Viletta* (*Doyen*), die listenplatziert gelaufene *Vive la Vie* (*Big Shuffle*) sowie die Mutter des mehrfachen Gr.-Siegere *Vif Monsieur* (*Doyen*) und der listenplatziert gelaufenen *Vive Ma Fille* (*Doyen*). *Vive Marie* hat eine Nennung für den Henkel-Preis der Diana (Gr. I).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## München, 01. November

**Isfahan-Rennen - Kat. D, 5100 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde, Distanz: 1600m**

MARGIE'S MUSIC (2014), St., v. Hurricane Run - Margie's World v. Spinning World, Zü. u. Bes.: Gestüt Ammerland, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Filip Minarik, GAG: 71,5 kg,

2. A Sunday Dream (Kamsin), 3. Shimmer Pearl (Peintre Celebre), 4. Lord of Bavaria, 5. Dynamite Kid, 6. Wild Wings, 7. Orgarcon, 8. Wonderwall

Si. 1¼-1-2½-H-8½-1½-19

Zeit:

Boden: weich



▶ **Klick zum Video**

Zweiter Start, erster Sieg für **Margie's Music**, die beim Debut in Dresden noch nicht besonders auf sich aufmerksam machen konnte, sich diesmal deutlich steigern konnte. Zuletzt war sie aber auch nur hinter besseren Pferden – Dritte war damals Fashion Queen –, so gute Konkurrenz war diesmal sicher nicht dabei. Sie stammt aus dem ersten deutschen Jahrgang von **Hurricane Run**, der seit 2013 im Gestüt Ammerland steht. 13 Gruppe-Sieger hat er inzwischen auf der Bahn, in den USA war Ectot vor einigen Wochen auf Gr. I-Ebene erfolgreich.



Margie's Music setzt sich sicher gegen A Sunday Dream durch. Foto: Dr. Jens Fuchs

Die Mutter Margie's World hat einen weiteren Sieger gebracht, eine Jährlingsstute stammt von Redoute's Choice, selbst ist sie listenplatziert gelaufen. Sie ist Schwester von sechs Siegern, darunter Margosto (Acatenango), Dritter im Gerling-Preis (Gr. II).

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## Dreijährigen-Sieger

**Köln, 29. Oktober**

**XTIP Sportwetten-Preis - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1850m**

GITANE (2013), St., v. Dansili - Guardia v. Monsun, Zü. u. Bes.: Stall Ullmann, Tr.: Jean-Pierre Carvalho, Jo.: Filip Minarik, GAG: 58,5 kg,

2. Art of Adventure (Poseidon Adventure), 3. Dakota Sun (Sabiango), 4. Pensante, 5. Contrieses, 6. Oxyлона, 7. Lodewijk, 8. Si Si Senior, 9. Nullnullsieben

Ka. H-5½-2¾-2-5-1½-3¾-5

Zeit: 2:00,85

Boden: gut bis weich



▶ **Klick zum Video**



Gitane (Bildmitte) muss sich mächtig stecken, um ihr erstes Rennen zu gewinnen. Foto: Dr. Jens Fuchs

Ein mühsamer Sieg von **Gitane**, die vorerst einmal ihre Pflicht getan und ein Rennen gewonnen hat. Immerhin handelt es sich bei ihr um eine **Dansili**-Tochter der listenplatziert gelaufenen **Guardia**. Sie hatte zwar schon zwei Sieger auf der Bahn, bedeutend waren jedoch beide nicht. Ein Jährlingshengst stammt von Motivator, ein Stutfohlen von Soldier Hollow. Guardia ist rechte Schwester von zwei Gr. I-Siegern, Getaway (Monsun), inzwischen stark gefragter National Hunt-Deckhengst im Portfolio von Coolmore, und Guadalupe (Monsun), in erster und zweiter Generation Mutter u.a. der Gr. -Sieger Guignol (Cape Cross), Guiliani (Tertulian) und Gardini (Dalakhani).

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



**Taxi4Horses**

Guenther Schmidt • Rennstr. 4 • D-47589 Uedem  
cell: +49 172 2434435 • mail: gs@taxi4horses.com

**Frankreich • England • Irland**

**Hannover, 30. Oktober**

**Preis der BBAG - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1750m**

NADA ALWARD (2013), St., v. Aqlaam - Pink Ivory v. Sakhee, Zü.: Rabbah Bloodstock Ltd., Bes.: Udo Rattay, Tr.: Annika Fust, Jo.: Michael Cadeddu, GAG: 62 kg, 2. Nevio (Shamardal), 3. Antares (Kallisto), 4. La Sirenella, 5. Nautikus, 6. Notre Autorite, 7. Per nessuno Si. 1½-1½-2¾-H-6½-38

Zeit: 1:58,01

Boden: weich, stellenweise gut



BBAG-Herbstauktion 2015

8.500

► Klick zum Video



Nada Alward kommt problemlos zu ihrem ersten Sieg. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

Bei der BBAG-Herbstauktion 2015 war **Nada Alward** aus dem Stall von Andreas Wöhler in jetzigen Besitz gekommen, allzu häufig war sie seitdem nicht am Start gewesen, hat aber stets Geld verdient und sich sukzessive steigern können. Sie ist eines von nur zwei Pferden, die ihre Trainerin derzeit in Warendorf im Stall hat. Ihr Vater Aqlaam (Oasis Dream) ist früh eingegangen, hat als Vererber aber nicht überzeugen können. Mütterlicherseits stammt sie aus einem Seitenzweig der Anna Paola-Familie. Sie ist Schwester von zwei Siegern, die zweite Mutter Anna of Saxony (Ela-Mana-Mou) hat die Park Hill Stakes (Gr. III) gewonnen, sie ist in erster und zweiter Generation Mutter einiger sehr guter Pferde. So ist sie zweite Mutter von National Defense (Invincible Spirit), aktuell Sieger im Prix Jean-Luc Lagardere (Gr. I). Das könnte sie langfristig auch für die Zucht interessant machen.

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Hannover, 30. Oktober**

**Preis der Gestüte Ittlingen - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2000m**

MAIPOWER (2013), H., v. Adlerflug - Maischa two v. Speedmaster, Zü. u. Bes.: Harald Gerls, Tr.: Uwe Stech, Jo.: Ioannis Poullis, GAG: 59 kg, 2. Igraine (Galileo), 3. Bill Ferdinand (Lando), 4. Irrwisch, 5. Mantano, 6. Alte Rocca, 7. Luciani, 8. Fascinator

Ka. kK-4½-1¼-¾-1-3-11

Zeit: 2:19,77

Boden: weich, stellenweise gut




Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2014




Der Adlerflug-Sohn Maipower kommt knapp zum Zuge. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

Als eher unauffälliges Pferd kam **Maipower** vor zwei Jahren zu Uwe Stech ins Training und es hat auch etwas gedauert, bis er den richtigen Schwung gefunden hat. Der **Adlerflug**-Sohn kam jetzt mit viel Kampfgeist gegen eine deutlich höher eingestufte Stute zum Erfolg, wird im Handicap gewiss noch Spielraum haben. Sein Pedigree ist mit unauffällig noch unzureichend beschrieben. Die Mutter war nicht am Start, Maipower ist das einzige bekannte Fohlen. Auch die nächste Mutter Maischa (Ordos) war nicht am Start, Maischa Two war ihr einziger Nachkomme. Immerhin ist sie Schwester zu zwei Siegern.

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



Um das Weatherbys Stallionbook gratis auf CD Rom zu erhalten, klicken Sie bitte [hier](#)





### Magdeburg, 31. Oktober

**Preis der Firma Colcrete und Matthäi Wasserbau - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1550m**

*DIOKLETIAN (2013), W., v. Lawman - Djidda v. Lando, Zü.: Gestüt Ebbesloh, Bes. u. Tr.: Christian Zschache, Jo.: Rene Piechulek, GAG: 64 kg,*

*2. Oriental Cat (Tiger Hill), 3. Mirage (Sholokhov), 4. Rainmaker, 5. Alizee, 6. King's Soldier, 7. Lomasi, 8. Romeo*

*Le. 2-1-H-4-2-4-23 -*

*Zeit: 1:36,60*

*Boden: gut*

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >



*Christian Zschache und sein Sieger Diokletian. www.galoppfoto.de - Peter Heinzmann*

Mit veränderter Taktik – er wurde diesmal aus der Reserve geritten – kam **Diokletian** beim fünften Versuch zum ersten Treffer. Gezogen ist er als Lawman-Bruder zu fünf Black Type-Pferden ausgezeichnet, so könnte nach oben sicher noch etwas möglich sein. Er ist Bruder zu Dabbitse (Soldier Hollow), der für Christian Zschache den Hamburger Flieger-Preis (Gr. III) gewonnen hat, zu Dexter (Royal Dragon), Listensiegerin in den USA, zu Devilish Lips (Königstiger), sechsmal in Listenrennen platziert, Mutter der Listensiegerin Dynamic Lips (Excellent Art), sowie zu den listenplatzierten Diaccia (High Chaparral), Drejö (Mastercraftsman) und Dragon Days (Royal Dragon). Der zwei Jahre alte Drakensberg (Samum) steht, mit einer Derby-nennung versehen, bei Peter Schiergen, ein Stutfohlen stammt von Champs Elysees.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### München, 01. November

**Preis der Besitzervereinigung für Vollblutzucht und Rennen e.V - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2200m**

*ATILLIO (2013), H., v. Lawman - Councilofconstance v. Footstepsinthesand, Zü.: Desert Star Phoenix JVC, Bes.: Griffio Racing, Tr.: John David Hillis, Jo.: Ioritz Medizabal, GAG: 66 kg,*

*2. Zanini (Poseidon Adventure), 3. Show Biz (Monsoon), 4. Johara, 5. Brianna Bay, 6. Kashani, 7. Königstraum, 8. Platin Lover, 9. Ornellaia*

*Si. 1¼-5½-5-3-6½-3½-1-70*

*Zeit: 2:26,37*

*Boden: weich*

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >

» Klick zum Video



*Atilio kommt unter Ioritz Mendizabal zu seinem ersten Erfolg. Foto: Dr. Jens Fuchs*

Ein leichter Sieg des im Gesicht so auffällig gezeichneten **Atilio**, der schon im Frühjahr und Sommer sein Talent angedeutet hatte, für die Derbyroute aber nicht gut genug war. Er war auch stets etwas unreif, sollte ein interessantes Pferd für das kommende Jahr sein. Zu einem Preis von 4.500 Euro war er bei Goffs ein preiswerter Jährling, zumal er von einem erfolgreichen Vererber stammt. Allerdings haben die ersten beiden Mütter wenig bewegt, die zweite Mutter St Roch (Danhill) ist immerhin rechte Schwester von Luas Line, die die Garden City Breeders' Cup Stakes (Gr. I) gewonnen hat sowie Schwester des Bosphorus Cup (Gr. II)-Siegere Lost in the Moment (Danhill Dancer).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## IMPRESSUM

Herausgeber:

Turf Times GbR, Schönaustraße 27, D-40625 Düsseldorf

Tel.: +49(0)2119653414, Fax: +49(0)2119653415

[www.turftimes.de](http://www.turftimes.de), eMail: [info@turftimes.de](mailto:info@turftimes.de)

Erscheinung: wöchentlich

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1.3.2008

Redaktion:

Daniel Delius (verantwortl.), Tel +49(0)1713426048,

Anzeigen:

Turf Times GbR

Tel.: +49(0)2119653414,

[www.turftimes.de](http://www.turftimes.de), eMail: [info@turftimes.de](mailto:info@turftimes.de)

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für den Inhalt externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.



This has been a good week for the German bloodstock industry, with many of the world's top races won by horses with German connections. Pride of place goes to **Almandin** (Monsun), bred by Gestüt Schlenderhan and winner of the Melbourne Cup in the early hours of Tuesday morning (European time); he became the third son of **Monsun** to win this race in the past four years, an impressive record. The Australian scouts have been active in Germany for several years – since Lucas Cranach (Mamool) finished third in the “race that stops a nation” in 2011, looking for similar types to do well in their big staying races, and have on the whole been very successful.

Almandin follows in the hoofprints of **Protectio-nist** (Monsun), the 2014 Flemington winner, whose retirement was announced this week and it is interesting to note that the two six-year-olds, who were both reared at Schlenderhan, ran against each other at the 2014 spring meeting at Baden-Baden, finishing first and second. Who could have imagined then that they would later both triumph in Australia's best-known race?

On Sunday the final two Group One races of the French season were run at Saint-Cloud. Godolphin's Thunder Snow ran out a very easy five lengths winner of the Criterium International; he thus became the first Group One winner for young sire Helmet, a direct descendant of Gestüt Röttgen's celebrated mare Anna Paola. Equally impressive was Waldgeist (Galileo) who won the Criterium de Saint-Cloud and is now a leading fancy for next year's Epsom Derby. He ran in the colours of Gestüt Ammerland, who are also his part-breeders, and is out of a Monsun mare from the famous Ravensberg family of Waldrun.

Sunday's big race in Germany was won by **Son Macia**, a filly by Soldier Hollow who is now certain to be champion sire in Germany this year by a considerable margin. Son Macia is trained in Cologne by Andreas Löwe, his second group race winner in a week, who is due to retire at the end of the season. Son Macia is the first horse ever owned by Achim Weyrauch (Stall electrowelt24) and one could hardly wish for a better start. For good measure, Soldier Hollow was also the sire of Monday's main feature at Magdeburg.

By far the best race of the week in Germany was Munich's Group One Grosser Preis von Bayern on Tuesday (All Saints' Day), the last big mile and a half race of the season in Europe. This is basically the successor to the old Aral-Pokal at Gelsenkirchen, which was always run in mid-August. After Gelsenkirchen's closure, it moved to Cologne and then five years ago to Munich. However when it was proposed three years ago to move the date to November, the Munich race club were not at all enthusiastic. However the race has attracted a strong field for its three editions and has quickly established itself as a major event.



*The kings of Munich: Guignol and Miki Cadeddu. www.galoppfoto - WiebkeArt*

Jean-Pierre Carvalho won the first two November runnings with Ivanhowe (Soldier Hollow) and Ito (Adlerflug), another one retired this week, both in the colours of Gestüt Schlenderhan. This time he saddled two runners, **Guignol** (Cape Cross) and **Savoir Vivre** (Adlerflug), both owned and bred by the closely-associated Stall Ullmann. Savoir Vivre, for whom Christophe Soumillon had been booked, was clear favourite at 6-4 and the three Newmarket runners were expected to be his main rivals.

Guignol, with the young Italian jockey Michael Cadeddu on board, was clearly the stable's second string and expected to act as a pacemaker. In fact he did make the running, although that – so it seems – was not the intention, and he was a good six lengths clear at the far turn. Clearly relishing the testing going, Guignol stayed on strongly and it was clear some way out that nobody was going to catch him. The two Godolphin runners Racing History (Pivotal out of a German Group One winner by Lando) and Eclipse winner Hawkbill (Kitten's Joy) came closest but they could make no further inroads from the distance and Guignol scored by one and three-quarter lengths at almost 33-1. He is from one of the Ullmann stable's best families, his dam Guadalupe (Monsun) having won the Italian Oaks and been placed in the German and Yorkshire versions. Obviously this victory came as a surprise and was certainly due in part to Cadeddu's enterprising ride, but Guignol was clearly the best horse on the day and should be a horse to follow next year, as should his stable companion Savoir Vivre, who finished a tired fifth.

The action now switches to Krefeld on Sunday, which stages the last two German group races of the year, the Herzog von Ratibor-Rennen for two-year-olds and the Niederrhein-Pokal for three-year-olds and up. Both look wide open, especially as many of the runners have met before with varying results. Markus Klug's juveniles have been winning almost everything in sight and Colomano (Cacique), very unlucky last time, must have a chance in the former event, as well as Rolando (Campanologist) in the popular colours of former football star Klaus Allofs. Andreas Löwe holds a strong hand in the Niederrhein-Pokal with Palace Prince (Areion), an easy Baden-Baden winner last time, and Palang (Hat Trick),

but the lightly-raced and very well-bred Amazone (Dubawi) from the Ullmann( Carvalho stable looks dangerous, as well as Fast Lightning from Monsun's last crop.

Looking further afield, we have a rare German runner in the Breeders' Cup this weekend. This is Markus Münch's homebred **Spectre** (Siyouni) who runs in the

**IRT**  
Your horse.  
Our passion.

**Thanks for flying IRT.**

Phone +44 7785 283199 or  
click here to visit [www.irt.com](http://www.irt.com)

Breeders' Cup Mile. The filly has so far run exclusively in France, where Münch used to train, and has some excellent form to her credit; she was runner-up in the Prix du Moulin, fourth in the Jacques le Marois and third in the Jean Prat, all strongly-contested Group One races. However Saturday's race looks even tougher and she will have to run her best ever race with such as last winner's winner Tepin (Bernstein) and Alice Springs (Galileo) in opposition.

*David Conolly-Smith*

## POST AUS PRAG

Wenn man bedenkt, dass aus den letzten zwei klassischen Jahrgängen in Polen solche Pferde wie **Va Bank** (Archipenko) und **Caccini** (American Post) hervorkamen, musste man letzte Woche ein Warschauer Rennen ganz besonders ins Auge fassen. Und die Nagroda Mokotowska über 1600 m, der polnische Winterfavorit, wurde den Erwartungen gerecht. Der von Wojciech Olkowski trainierte Bush Brave (Bushranger) siegte unter Jockey Martin Srnec mit sage und schreibe 13 Längen und fand mit seiner maschinenartigen Akzeleration keinen ebenbürtigen Gegner. Mit Jule's Dream (Red Rocks) und Velnelis (Harbour Watch) belegten auch die weiteren Ränge aus Irland importierte Pferde. Es ist schwer zu beurteilen, inwiefern der sehr weiche Boden im eindeutigen Resultat eine Rolle gespielt hatte, auf jeden Fall tritt Bush Brave in große Fußstapfen und wird in die nächste Saison als der Derby-Favorit Nr. 1 gehen. Der Hengst aus der Familie der Gr.1 Sieger Rave und Haafd ist ein weiteres Pferd, das für eine sehr übersichtliche Summe in die Region gekommen ist, auf der letztjährigen Tattersalls Ireland September Yearlings-Auktion kostete er gerade einmal 1800 Euro.

Die polnische Zucht kam unter den zweijährigen Stuten in der Nagroda Efforty (1400 m) zum Zuge, wo einmal mehr Jagienka (**Wiener Walzer**) aus der eigenen Zucht von Witold Krzeminski brillierte. Die Tochter der Siegerin der polnischen 1000 Guineas und Slowakischen Oaks Jagabella schlug mit Tomás Lukásek um 3 1/2 Längen Mona Kerbili (No Risk At All), dritte wurde Great Chance (Fast Company). Es ist nach der Nagroda Probna bereits das zweite große Jahrgangsrennen, das Jagienka für sich entscheiden konnte. Die Familie geht auf die 1946 aus dem italienischen Razza Dormello-Olgiata ins Gestüt Golejewko importierte Stute Jagna (Ettore Tito) zurück.

Das letzte große Rennen der Saison in der Slowakei, den Großen Oktober-Preis (2000 m, 7000 Euro), sicherte sich in leichter Manier der klassische Sieger in zwei Ländern **Medici** (Curlin) mit Jiri Palik. Der in den Farben von MPL Racing laufende Ex-Schützling von Andreas Wöhler siegte überlegen um 5 Längen vor Long Cross (Cape Cross) und Sulman (Look Honey), und zeigte wieder einmal großes Potential. Im Training von Jaroslav Hanáček gewann er 3 von 4 Rennen und wurde mit viel Geduld und Geschick aufgebaut. Der Stall MPL, hinter dem der Unternehmer Miroslav Piskla steht, war diese Saison mit mehr als 60 000 Euro und drei klassischen Siegen der erfolgreichste Stall der Slowakei. Wie immer sehr knapp war das Jockeychampionat in Bratislava, um das sich wieder einmal Zdenko Smida und Jaroslav Líněk bis zum letzten Tag einen heißen Kampf lieferten. Mit 20 Siegen war diesmal Smida erfolgreich, dritter wurde der in großer Form agierende und derzeit in Brünn lebende Jiri Palik.



*Medici unter Jiri Palik. fotovolf.com - Václav Volf.*

Der letzte Renntag wird auch über den Champion in Tschechien entscheiden. Bauyrzhan Murzabayev und der Veteran Jan Rája fahren beide mit 40 Siegen nach Kolesa, wo am Samstag die tschechische Saison zu Ende gehen wird. Die kleine, aber stets gut gepflegte Rennbahn unweit des berühmten Kladruher Gestüts spezialisiert sich eigentlich auf Hindernisrennen, am Samstag finden aber auch vier Flachrennen statt. Bessere Karten scheint der amtierende Champion Murzabayev zu haben, der dieses Jahr viel in Deutschland und anderen Ländern unterwegs war. Rája befindet sich aber in der besten Saison seiner Karriere und wird noch einmal von seinem Arbeitgeber, der populären Familie Vocásek, kräftig unterstützt.

Den Schlussakkord spielen in Tschechien allerdings Hindernisrennen. In Kolesa wird noch einmal der eine oder andere gute Steepler zu sehen sein, die größte Leistung der letzten Tage in dieser Sparte war allerdings bereits letzten Freitag im mährischen Slusovice zu bewundern. Die 6-jährige Stute Delight My Fire (Way Of Light) holte sich unter dem Schweden Niklas Lovén einen überlegenen Sieg um 8 Längen gegen sehr gute Hindernispferde in der Großen Slusovitzer Steeplechase und festigte ihr Renommee eines aufstrebenden Stars. Trainer Radim Bodlák will die Stute im Besitz von Jana Preclíková nächstes Jahr für die Große Pardubitzer vorbereiten.

*Martin Cáp, Prag*



Almandin gewinnt in einem packenden Finish den Melbourne Cup gegen Heartbreak City. Foto: Flemington Racetrack  
Zeit: 3:20,58 • Boden: gut

## TURF INTERNATIONAL

**Flemington Park, 01. November**

**Melbourne Cup - Gruppe I, 7700000 €, 3j. u. ält., Distanz: 3200m**

ALMANDIN (2010), W., v. Monsun - Anatola v. Tiger Hill, Bes.: N. C. Williams & Mrs L. J. Williams, Zü.: Gestüt Schlenderhan, Tr.: Robert Hickmott, Jo.: Kerrin McEvoy  
2. Heartbreak City (Lando), 3. Hartnell (Authorized), 4. Qewy, 5. Whot Shot Thebarman, 6. Almoonqith, 7. Beautiful Romance, 8. Exospheric, 9. Pentathlon, 10. Big Orange, 11. Grand Marshal, 12. Oceanographer, 13. Bondi Beach, 14. Grey Lion, 15. Jameka, 16. Excess Knowledge, 17. Our Ivanhowe, 18. Sir John Hawkwood, 19. Assign, 20. Gallante, 21. Secret Number, 22. Wicklow Brave, 23. Curren Mirotic, 24. Rose of Virginia  
K, 4 1/4, 2 1/4, kK, kK, 1, 3/4, 3/4, kK, H, K, 3/4, 3, K, 1 3/4, kK, 5, kK, 1 1/4, K, 2, 3, 72

► [Klick zum Video](#)

Am 1. Juni 2014 gewann **Almandin** in Iffezheim den Großen Preis der Badischen Wirtschaft (Gr. II) gegen Protectionist (Monsun) – dass sich beide Pferde einmal in die Siegerliste des Melbourne Cups eintragen würden, hätte damals wohl keiner vermutet. Es war damals der erst sechste Start von Almandin gewesen.

Zweijährig war er einmal am Start gewesen, war in Düsseldorf Zweiter hinter **Mister Westminster** gewesen. Dreijährig gab es zwei Starts, einen dritten Platz und den souveränen Sieg in einer harmlosen Aufgabe in Krefeld. In Frankreich war er vor Iffezheim zweimal Zweiter in besseren Altersgewichtrennen, nicht unbedingt aufregend. Die wenigen Starts lassen sich auch durch eine Blasenentzündung erklären, die **Almandin** ziemlich aus der Spur gebracht hatten und deren Behandlung dreijährig dann gleich mit der Kastration verbunden war.

Nach **FIORENTE** [2013] und **PROTECTIONST** [2014] stammen mit **ALMANDIN** [2016] **3** Sieger im Melbourne Cup (**Gr.1**) von **MONSUN!**

Jetzt den bestgezogenen Monsun-Sohn buchen...

# MAXIOS

FÄHRHOF

Einen siebten Start sollte es in Schlenderhaner Farben nicht mehr geben, denn der Wallach wurde nach Australien verkauft, wo er aber volle zwei Jahre auf einen Einsatz warten musste. Er hatte erhebliche Probleme, im Nachhinein ist jetzt von einer Sehnenverletzung die Rede. Umso erstaunlicher, dass er wieder derart in Tritt gekommen ist. Am 6. August kam er in einem Barrier Trial erstmals wieder an die Öffentlichkeit, nach einem weiteren Aufbaustart gewann er dann am 24. September ein Listenrennen in Caulfield und vor dem Melbourne Cup die Bart Cummings Stakes (Gr. III) in Flemington.



Almandin und der Melbourne Cup. Foto: Flemington Racetrack

Er ist der dritte Nachkomme seiner Mutter **Anatola (Tiger Hill)**, die nur viermal gelaufen ist, vierjährig ein Listenrennen über 2400 Meter in Köln gewann. Ihr Erstling Atempo (Monsun), gewann den Gerling-Preis (Gr. III), war Dritter im IDEE Hansa-Preis (Gr. II), musste dann nach einer im Großen Preis von Bayern (Gr. I) erlittenen Fraktur aufgegeben werden. Danach kam **Attalos** (Monsun), der zwei Rennen gewonnen hat, dann die bisher vierfache Siegerin **Ardeola (Manduro)** sowie **Ataahua (Tertullian)**. Aidan O'Brien trainiert für die Coolmore-Connection den zwei Jahre alten Tang Dynasty (Galileo), der bereits sieben Mal am Start war, aber noch sieglos ist. Der Jährling Appalachian (Rip van Winkle) wurde bei der BBAG für 32.000 Euro an Anton Kräuliger verkauft, ein Hengstfohlen hat Tertullian als Vater. Anatola ist eine Schwester zur Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin **Avocette** (Monsun) und zum Prix du Jockey Club (Gr. I)-Dritten **Arras** (Monsun).

Es ist die Familie der **Alex** (Lougsor), die 1939 vom Aga Khan gezogen wurde, 1940 nach Deutschland importiert wurde und nach einigen Umwegen in der Zucht der Gebrüder Rösler kam. In Schlenderhan wurde die Familie durch die 1956 von den Rösler gezogenen Ascona (Mangon) angesiedelt, die in den Farben ihrer Züchter den Frühjahrs-Stuten-Preis gewann und in den German 1000 Guineas, die früher wesentlich griffiger Schwarzgold-Rennen hießen, Dritte wurde. Die rechte Schwester des Derbysiegers **Alarich** (Mangon) begründete in Schlenderhan eine bis heute sehr erfolgreiche Linie, sie ist u.a. zweite Mutter des Derbysiegers **Alpenkönig** (Tamerlane).

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## Mailand, 29. Oktober

**Premio Chiusura - Gruppe III, 70400 €, 2j. u. ält., Distanz: 1400m**

*PRINCESS ASTA (2013), St., v. Canford Cliffs - Lune Rouge v. Unfuwain, Bes.: Stall Antanando, Zü.: G. Forien u. J.-F. Gribomont, Tr.: Mario Hofer, Jo.: Carlos Fiocchi • 2. Dream Mover (Dream Ahead), 3. Sadalmelik (Aussie Rules), 4. Antalya, 5. Schäng, 6. Zapel, 7. Justice Well, 8. Shining Emerald, 9. Double Dream, 10. Harlem Shake • 1 1/4, 1 1/2, 1/2, kh, 1/2, N, H, 2, 10 Zeit: 1:24,90 • Boden: schwer*

► **Klick zum Video**



Princess Asta. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - WiebkeArt

Eine erstaunliche Leistungssteigerung hat in den vergangenen Wochen **Princess Asta** hinter sich. Erst Ende Juli hatte sie in München ihr erstes Rennen überhaupt gewinnen können, doch hatte sie schon zuvor bessere Leistungen gezeigt. So war sie in den German 1000 Guineas (Gr. II) als Siebte keine drei Längen hinter der Siegerin **Hawksmoor** (Azamour). In München hatte sie Mitte Sep-

tember dann den Bayerischen Fliegerpreis (LR) gewonnen, war in Köln auf Listenebene dann Anfang Oktober vielleicht einen Moment zu früh da. Diesmal wartete ihr Reiter lange im Mitteltreffen, gewann mit gut dosiertem Speed als mit Abstand letzte Außenseiterin sehr leicht. Über kurz oder lang wird ihr Weg natürlich in die Zucht ihres Besitzers zu **Pastorius** führen.

57.000 Euro hatte sie als Jährling bei Arqana gekostet, sie stammt aus dem ersten Jahrgang ihres Vaters **Canford Cliffs** (Tagula), einem in Coolmore stehenden herausragenden Meiler. Er ist Vater von jetzt vier Gruppiesiegern.

Princess Asta ist Schwester von **Ask for the Moon** (Dr. Fong), Siegerin im Prix Saint-Alary (Gr. I) und im Prix Penelope (Gr. III), Mutter von **Astrology** (Galileo), Sieger in den Dee Stakes (Gr. III) und Dritter im Investec Derby (Gr. I), sowie vom Listensieger Sandro Botticelli (Galileo). Eine Jährlingsstute stammt von **Kendargent**. Es handelt sich um die Familie des für die Wolf-Brüder mehrfach auf Gr. I-Ebene erfolgreichen **Le Glorieux** (Cure the Blues), etwas weiter vorne taucht **Alterite** (Literato) im Pedigree auf, Gr. I-Siegerin vergangenes Jahr in den USA, in Europa Gr. I-platziert.

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Saint-Cloud, 30. Oktober**
**Criterion International - Gruppe I, 250000 €, 2j., Distanz: 1400m**
*THUNDER SNOW (2014), H., v. Helmet - Eastern Joy v. Dubai Destination, Bes.: Godolphin, Zü.: Darley, Tr. Saeed bin Suroor, Jo.: Christophe Soumillon*

 2. South Seas (Lope de Vega), 3. Promise to Be True (Galileo), 4. Trésorier, 5. Boos, 6. Mate Story, 7. King of Spades, 8. Bay of Poets, gef. Capchop  
 5, 1 3/4, 2 1/2, 3, 1 1/4, 3, 15

Zeit: 1:28,20 • Boden: weich

 ▶ [Klick zum Video](#)

Es war bislang alles andere als eine gute Saison für Trainer **Saeed Bin Suroor**, der erst jetzt seine ersten Gr. I-Sieger stellen konnte. Ein Virus hatte den Stall getroffen, viele Pferde waren im Frühjahr und Sommer nicht einsatzbereit. **Thunder Snow** hatte sich im Sommer bereits mehrfach gut geschlagen, er war jeweils Zweiter in den Vintage Stakes (Gr. II) und den Champagne Stakes (Gr. II), Vierter in den Dewhurst Stakes (Gr. I).

Thunder Snow ist der erste Gr. I-Sieger des aus der **Anna Paola**-Familie stammenden **Helmet** (Exceed and Excel) aus dessen erstem Jahrgang in der nördliche Hemisphäre. In Australien hatte er bereits einen Gr. III-Sieger. Helmet, der zwischen Australien und England shuttelt, wird auch im kommenden Jahr im **Dalham Hall Stud** in Newmarket stehen, seine Decktaxe wurde von 8.000 auf 10.000 Pfund angehoben. Die Mutter **Eastern Joy** hat bereits drei Black Type-Pferde auf der Bahn, **Ihtimal** (Shamardal), Siegerin in den May Hill Stakes (Gr. II) und den Sweet Solera Stakes (Gr. III), **First Victory** (Teofilo), erfolgreich in den Oh So Sharp Stakes (Gr. III), und die Listensiegerin Always Smile (Cape Cross). Eastern Joy ist eine Schwester der Prix de Diane (Gr. I)-Siegerin West Wind (Machiavellian) aus der direkten Linie der Irish Derby (Gr. I) und Epsom Oaks (Gr. I)-Siegern Balanchine (Storm Bird). Ganz sicher ein vorzeigbares Papier.

 📄 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)
**Saint-Cloud, 30. Oktober**
**Critérium de Saint-Cloud - Gruppe I, 250000 €, , Distanz: 2000m**
*WALDGEIST (2014), H., v. Galileo - Waldlerche v. Monsun, Bes.: Gestüt Ammerland, Newsells Park Stud, Michael Tabor & Susan Magnier, Zü.: The Waldlerche Partnership, Tr.: André Fabre, Jo.: Pierre-Charles Boudot • 2. Best Solution (Kodiac), 3. Capri (Galileo), 4. Douglas MacArthur, 5. Taj Mahal, 6. Prinz Hlodowig, 7. Cunco, 8. Frankuus, 9. Wings of Eagles, 10. Warring States, 11. D'Bai, 12. Rich Legacy, 13. Rekindling*  
 1, 1/2, H, 3, 2, 5, 1 1/2, H, 5, kK, H, 1 1/4

Zeit: 2:12,73 • Boden: weich

 ▶ [Klick zum Video](#)

**Andre Fabre** hat vor Kurzem bei seinen Engagements für das Irish Derby 2017 ein Pferd natürlich nicht vergessen: **Waldgeist**, souveräner Sieger beim Debut

Anfang September in Chantilly, dann etwas unglücklich als Dritter im Prix de Conde (Gr. III), dort wie jetzt beim Sieg auf Gr. I-Ebene noch grün und unreif wirken. Ohnehin ist er nicht unbedingt wie ein Zweijähriger gezogen, er ist fraglos ein Anwärter auf die klassischen Rennen im kommenden Jahr, für das Investec Derby (Gr. I) hat er schon als Jährling eine Nennung bekommen.

Er trägt zwar die **Ammerländer** Farben, doch hält das Gestüt von **Dietrich von Boetticher** nur 25 Prozent an ihm. Je ein Viertel gehören dem **Newsells Park Stud**, **Susan Magnier** und **Michael Tabor**. Der Grund dafür ist, dass Waldgeist ein Foalsharing ist. Die Mutter **Waldlerche** stammt aus der Zucht von Newsells Park, lief aber unter dem Namen **Gestüt Bernried** und steht in Ammerland/Newsells-Eigentum. Alles etwas kompliziert, aber viele Allianzen im internationalen Rennsport und in der Vollblutzucht sind inzwischen ähnlich verzwickelt.



Waldgeist holt sich das Critérium de Saint-Cloud - es muss nicht sein letzter Gr. I-Sieg gewesen sein. Foto: Coolmore

Waldlerche war kein einfaches Rennpferd, sie absolvierte drei Starts für Andre Fabre, gewann für diesen dreijährig den Prix Penelope (Gr. III). Sie wechselte dann zu **Simon Stokes**, für den sie nur noch einmal lief, im Nereide-Rennen (LR) Zweite war. Eine Jährlingsstute stammt von **New Approach**, ein Hengstfohlen von **Sea The Stars**, aktuell ist sie tragend von **Kingman**.

Ihre Mutter **Waldmark** gehörte zu den Gründerstuten von Newsells Park, sie wurde einst als Fohlen vom **Gestüt Ravensberg** gekauft, war bei wenigen Starts Gr. II-platziert und hat sich als Mutter von **Masked Marvel** (Montjeu), inzwischen Deckhengst im **Haras d'Etream** mehr als verdient gemacht. Ihr bisher letztes Fohlen ist die Listensiegerin **Waldnah** (New Approach), sie hat dann mehrere Jahre nicht aufgenommen, ist aber jetzt tragend von **Frankel**. Auch Waldnah wurde in Newsells Park eingestellt, sie blieb jedoch im ersten Jahr güst. Alles Weitere steht im Pedigree der Woche.

 📄 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## Pedigree der Woche präsentiert von



EDITED PEDIGREE for WALDGEIST (GB)

<b>WALDGEIST (GB)</b> (Chesnut colt 2014)	Sire: <b>GALILEO (IRE)</b> (Bay 1998)	Sadler's Wells (USA) (Bay 1981)	Northern Dancer
			Fairy Bridge (USA)
	Dam: <b>WALDLERCHE (GB)</b> (Chesnut 2009)	Urban Sea (USA) (Chesnut 1989)	Miswaki (USA)
			Allegretta
		Monsun (GER) (Brown 1990)	Konigsstuhl (GER)
			Mosella (GER)
	Waldmark (GER) (Chesnut 2000)	Mark of Esteem (IRE)	
		Wurftaube (GER)	

4Dx5D Surumu (GER)

**WALDGEIST (GB)**, won 2 races in France at 2 years, 2016 and £123,787 including Criterium de Saint-Cloud, Saint-Cloud, **Gr.1**, placed third in Prix de Conde, Chantilly, **Gr.3**.

### 1st Dam

**WALDLERCHE (GB)**, won 2 races in France at 2 and 3 years and £58,322 including Prix Penelope, Saint-Cloud, **Gr.3**, placed twice including second in Honda Nereide-Rennen, Munich, **L.**; dam of **1 winner**:

**WALDGEIST (GB)**, see above.

She also has a yearling filly by New Approach (IRE).

### 2nd Dam

**Waldmark (GER)**, won 1 race at 2 years and £37,709, placed 3 times including second in Stan James Falmouth Stakes, Newmarket, **Gr.2** and Swettenham Stud Fillies' Trial Stakes, Newbury, **L.**; dam of **5 winners**:

**MASKED MARVEL (GB)** (c. by Montjeu (IRE)), **Champion 3yr old stayer in Europe in 2011**, won 4 races at 2 and 3 years and £421,816 including Ladbrokes St Leger Stakes, Doncaster, **Gr.1**, Bahrain Trophy, Newmarket, **Gr.3** and IBA Cocked Hat Stakes, Goodwood, **L.**, placed third in Diamond Jubilee Investec Coronation Cup, Epsom Downs, **Gr.1**.

**WALDLERCHE (GB)**, see above.

**WALDNAH (GB)** (f. by New Approach (IRE)), won 2 races at home and in Germany at 3 years, 2015 and £30,903 including Dallmayr Coupe Lukull, Munich, **L.**, placed third in Kronimus Diana-Trial, Baden-Baden, **L.**

**SADLER'S MARK (GB)**, won 3 races at 4 and 5 years and placed 7 times.

**GIFTED ICON (IRE)**, won 1 race in France at 3 years; dam of a winner.

**WALDFEST (GB)**, 1 race in France at 4 years, 2015 and placed 9 times.

**Waldeslust (IRE)**, placed once in France at 3 years, 2015.

### 3rd Dam

**WURFTAUBE (GER)**, **Jt Champion 3yr old filly in Germany in 1996**, **Jt Champion older mare in Germany in 1997**, won 7 races in Germany at 3 and 4 years including Gerling Preis, Koln, **Gr.2**, BMW St Leger, Dortmund, **Gr.2**, Furstenberg-Rennen, Baden-Baden, **Gr.3**, Deutscher Herold-(Hamburger Stutenpreis), Hamburg, **Gr.3** and Ludwig Goebels-Erinnerungrennen, Krefeld, **L.**, placed 3 times including second in WGZ Bank Deutschland Preis, Dusseldorf, **Gr.1** and Grosser Preis der Wirtschaft, Baden-Baden, **Gr.2**; dam of **7 winners** including:

**WALDPARK (GER)** (c. by Dubawi (IRE)), won 4 races in Germany including Idee Deutsches Derby, Hamburg, **Gr.1** and Iffezheimer Derby-Trial, Baden-Baden, **L.**, placed second in Idee Hansa Preis, Hamburg, **Gr.2** and G. P. der Badischen Unternehmer Rennen, Baden-Baden, **Gr.2**.

**WALDVOGEL (IRE)** (g. by Polish Precedent (USA)), won 3 races in Germany including SWB Derby Trial, Bremen, **L.**, placed second in Betty Barclay Rennen, Baden-Baden, **Gr.3**; also won 1 race over hurdles.

**Waldjagd (GB)** (f. by Observatory (USA)), won 1 race in Germany, placed second in Diana Trial, Berlin-Hoppegarten, **Gr.2**; dam of:

Westerwald (GB), placed once in France at 3 years, 2016.

**Waldmark (GER)**, see above.

**WALDBRAND (GB)**, won 11 races in Germany and Italy and placed 20 times.

**WALDBLUME (GER)**, won 1 race; dam of winners.

WARRIGAL (IRE), 2 races and placed 4 times; also 4 races in Belgium at 5 and 6 years, 2016 and placed 6 times; also placed once over hurdles at 5 years, 2015.

AIFE (GB), 2 races in Norway at 2 years, 2015 and placed 3 times.

Waldbeere (GB), unraced; dam of winners.

**WIESENPFAD (FR)**, 9 races in Germany including Badener Meile, Baden-Baden, **Gr.3**, Hessen Pokal, Frankfurt, **Gr.3**, Grosser Preis der Dortmunder Wirtschaft, Dortmund, **Gr.3**, G.P. der Landeshauptstadt Dusseldorf, Dusseldorf, **Gr.3**, Preis der Sparkassen Finanzgruppe, Baden-Baden, **Gr.3** (twice), Preis des Casino Baden-Baden, Baden-Baden, **L.** and BMW Preis Dusseldorf, Dusseldorf, **L.**, placed second in G.P. der Landeshauptstadt Dusseldorf, Dusseldorf, **Gr.3** and third in Preis der Sparkassen Finanzgruppe, Baden-Baden, **Gr.3** and Merrill Lynch Euro Cup, Frankfurt, **Gr.3**; sire.

**WALDTRAUT (GER)**, 2 races in Germany including Grosser Preis Metallbau Burckhardt GMBH, Hannover, **L.**, placed third in Henkel Preis der Diana - Stuten Derby, Dusseldorf, **Gr.1**.

The next dam WURFBAHN (GER), **won** 1 race in West Germany at 3 years and placed 3 times; dam of **9 winners** including:

**WURFTAUBE (GER)**, see above.

**WURFSCHIEBE (GER)**, **won** 4 races in Germany including Frankfurter der Mehl Mulhens Stiftung, Frankfurt, **Gr.3**, Walther J Jacobs Stutenpreis, Bremen, **Gr.3** and Fahrhofer Stutenpreis, Hamburg, **Gr.3**, placed second in Schwarzgold Rennen, Cologne, **Gr.3** and Walther J Jacobs Stutenpreis, Bremen, **Gr.3**, dam of winners.

**Wurfspiel (GER)**, **won** 1 race in Germany, placed second in Nereide Rennen, Gelsenkirchen-Horst, **L.**; dam of winners.

**WAKE FOREST (GER)**, 7 races in France, Germany and U.S.A. to 6 years, 2016 including Man O'War Stakes, Belmont Park, **Gr.1**, Grosser Preis Lotto Hamburg Trophy, Hamburg, **Gr.3** and pferdewetten.de 24 P. Deutschen Einheit, Berlin-Hoppegarten, **Gr.3**, placed second in HPIBET Northern Dancer Turf Stakes, Woodbine, **Gr.1** and Pan American Stakes, Gulfstream Park, **Gr.2** and third in Premio Presidente della Repubblica, Rome, **Gr.1**, Pattison Canadian International Stakes, Woodbine, **Gr.1** and United Nations Stakes, Monmouth Park, **Gr.1**.

**Wildfahnte (GER)**, 1 race in Germany, placed third in Preis der Winterkonigin, Baden-Baden, **Gr.3**; dam of **WILDPARK (GER)**, 6 races in Germany from 3 to 5 years, 2016 including Fruhjahrens-Meile C.J.Versicherungskontors, Cologne, **L.** and Hoppegartener Sommerpreis, Berlin-Hoppegarten, **L.**, placed second in Preis der Sparkassen Finanzgruppe, Baden-Baden, **Gr.3**.

**Wacaria (GER)**, 1 race in Germany at 2 years, 2015, placed second in G.P. Gestut Fahrhof Niedersachsen Pokal, Hannover, **L.**

WURFKLINGE (GER), **won** 1 race in Germany and placed 5 times; dam of winners.

**Landofhopeandglory (IRE)**, 1 race at 2 years, 2015, placed second in coral.ie Curragh Cup, Curragh, **Gr.2**.

## Saint-Cloud, 30. Oktober

**Prix Perth - Gruppe III, 80000 €, 3j. u. ält., Distanz: 1400m**

*SIYOUSHAKE (2012), St., v. Siyouni - Shakeyourbody v. Giant's Causeway, Bes.: Roy Racing Ltd., u. Andrew Morley, Zü.: Aleyrion Bloodstock Ltd., Tr.: Frédéric Head, Jo.: Stéphane Pasquier*

2. Crazy Horse (Sleeping Indian), 3. Kourkan (American Post), 4. Steip Amach, 5. Maximum Aurelius, 6. Show Day, 7. Sussudio, 8. Royal Julius, 9. Rosebay, 10. Pas de Soucis, 11. Wanderina

1 3/4, K, 1 1/2, 3/4, 1 3/4, 1 1/4, 1, 1 1/4, 3, 5

Zeit: 1:43,24 • Boden: weich

**FRANZÖSISCHE  
BESITZERPRÄMIEN**

+64% für 3j & +

Für den Sieger: €40,000  
Besitzerprämie: +€25,600

**Total: 65,600**

F  
R  
B  
C

French Racing  
& Breeding Committee



[www.frbc.fr](http://www.frbc.fr)

Zweiter Gruppe-Sieg für **Siyoushake**, die Ende August den Prix Quincey (Gr. III) in Deauville gewinnen konnte, sich zwischenzeitlich auch in den Sun Chariot Stakes (Gr. I) als Vierte gut aus der Affäre zog. Gut möglich, dass sie auch im kommenden Jahr im Rennstall bleibt. Für ihren Vater **Siyouni** (Pivotal) ist sie

einer von bisher acht Gruppe-Siegern, sie stammt aus dem ersten Jahrgang des **Aga Khan**-Hengstes. Die Mutter hat dreijährig ein Rennen gewonnen, sie hat auch noch Pleasemetoo (Vale of York) auf der Bahn, u.a. Zweite im Prix d'Aumale (Gr. III). **Shakeyourbody** ist Schwester von Frost Giant (Giant's Causeway), der in Belmont Park das Suburban Handicap (Gr. I) gewonnen hat, in Irland in zwei Gr. III-Rennen erfolgreich war.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## Maisons-Laffitte, 01. November

**Prix Miesque - Gruppe III, 80000 €, 2j. Stuten, Distanz: 1400m**

*DAME DU ROI (2014), St., v. Dark Angel - Uruguay v. Authorized, Bes. u. Zü.: Mme P. Ades-Hazan u. Eric Puerari, Tr.: Frédéric Head, Jo.: Aurélien Lemaitre*

2. Kambura (Literato), 3. Thais (Rio de la Plata), 4. Elégante Béré, 5. Thrust Home, 6. Moonlit Showm 7. Upendi, 8. Sailana • 1, K, 1 1/4, K, 1 3/4, 3/4, 4 1/2

Zeit: 1:27,90 • Boden: weich

Eigentlich nur einmal hatte **Dame du Roi** bei ihren vorhergehenden Starts enttäuscht, das war bei ihrem zweiten Versuch, als sie auf Gr. III-Ebene in Deauville Fünfte war. Vor und nachher – da auf Listenebene – kam sie zu Erfolgen, zuletzt war sie Zweite im Prix Thomas Bryon (Gr. III), so dass sie diesmal als Favoritin gesattelt wurde. Diese Position füllte sie mit einem leichten Sieg denn auch bestens aus.

Die **Dark Angel**-Tochter ist Erstling ihrer dreijährig einmal erfolgreichen Mutter, die eine Jährlingsstute



**FRANZÖSISCHE  
BESITZERPRÄMIEN**

+64% für 3j &amp; +

Für den Sieger: €40,000

Besitzerprämie: + €25,600

**Total: 65,600**

 French Racing  
& Breeding Committee

[www.frbc.fr](http://www.frbc.fr)


von **Thewayouare** hat. **Uruguay** ist eine Halbschwester des in den USA auf Gr. II-Ebene Zweitplatzierten Urban King (Desert King) sowie einer listenplatziert gelaufene **Rock of Gibraltar**-Tochter. Es handelt sich um die Familie von **Anjaal** (Bahamian Bounty), July Cup (Gr. II)-Sieger, dieses Jahr Deckhengst-Debutant im irischen Rathasker Stud.

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)
**Maisons-Laffitte, 01. November**
**Prix de Seine-et-Oise - Gruppe III, 80000 €, 3j. u. ält., Distanz: 1200m**

*THE RIGHT MAN* (2012), W., v. *Lope de Vega* - *Three Owls* v. *Warning*, Bes.: *Pegase Bloodstock*, Zied *Ben M'rad*, *Azeddine Sedrati*, *Samira Turki* & *Comte Guillaume de Saint-Seine*, Zü.: *A. Wigan*, Tr.: *Didier Guillemin*, Jo.: *Francois-Xavier Bertras*

2. *Porthilly* (Pivotal), 3. *La Rioja* (Hellvelyn), 4. *Finsbury Square*, 5. *Aces*, 6. *Dahmaan*, 7. *Love Spirit*, 8. *Daring Match*, 9. *Damila*, 10. *Marsh Hawk*, 11. *Pupa di Sarono*, 12. *Ross Castle* • 2, 2, H, 1/2, 1, kK, H, 5, 4 1/2, 7, H • Zeit: 1:11,80 • Boden: weich

**FRANZÖSISCHE  
BESITZERPRÄMIEN**

+64% für 3j &amp; +

Für den Sieger: €40,000

Besitzerprämie: + €25,600

**Total: 65,600**

 French Racing  
& Breeding Committee

[www.frbc.fr](http://www.frbc.fr)


Neun Starts, sechs Siege – das ist die bisherige Bilanz von **The Right Man**, der für seinen Stall relativ spät herauskam und auch noch nicht allzu oft gelaufen ist. Auf Gruppe-Ebene war er schon platziert, Anfang Oktober war er in einem Listenrennen in Maisons-Laffitte erfolgreich, jetzt gelang ihm ein weiterer Schritt.

Mehrfach war der **Lope de Vega**-Sohn bereits in einem Auktionsring, 32.000 Euro hat er als Jährling gekostet. Er ist ein Bruder der listenplatziert gelaufenen *Three Moons* (Montjeu), Mutter des Listensiegers und Gr. III-Dritten *Tashaar* (Sea The Stars), sowie von fünf anderen Siegern. Die dritte Mutter *Three Troikas* (Lyphard) war eine der besten Stuten ihrer Zeit, sie hat den *Prix de l'Arc de Triomphe* (Gr. I) und drei andere Gr. I-Rennen gewonnen.

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)
**RENNBAHNEN**
**Techno Queen beendet Karriere**

Die fünf Jahre alte Stute **Techno Queen** (Manduro) hat ihre Rennkarriere beendet. Sie ist auf privater Basis von Sabine Goldberg an das Gestüt Brümmerhof verkauft worden und wird in die dortige Mutterstutenherde eingereiht. Bei 22 Starts hat sie sechs Rennen gewonnen, darunter zweimal den Preis der Baden Badener Hotellerie und Gastronomie (LR) über 2200 Meter während des Frühjahrsmeetings sowie den Esso Cup (LR) in Hamburg. Im Deutschen St. Leger (Gr. III) war sie im vergangenen Jahr Zweite, vor einigen Wochen dann Dritte, diesen Platz hat sie auch im T. von Zastrow-Stutenpreis (Gr. II) belegt. Ihr bestes Rating betrug 93kg.



*Techno Queen beim Aufgalopp in Iffezheim. www.galoppfoto.de - Sabine Brose*

Sie wurde als Jährling bei **Tattersalls** von der **GTM GmbH** in Newmarket für 3.000 gns. gekauft, wechselte dann auf der Auktion in Dortmund für 10.000 Euro erneut den Besitzer. Die Mutter **Tryphaena** gewann dreijährig für das **Gestüt Burg Eberstein** in Hoppegarten, wurde dann nach Irland abgegeben, wo sie auf beiden Gebieten acht Rennen gewann, darunter ein Gr. III-Hürdenrennen in Fairyhouse. Tryphaena ist Halbschwester des vielfachen Gr.-Siegers und Deckhengstes **Turfkönig (Anfield)** und der German 1000 Guineas (Gr. II)-Siegerin und *Prix de Diane* (Gr. I)-Dritten **Tryphosa (Be My Guest)**. Die Familie hat in aller Welt über die Jahre eine ganze Serie von herausragenden Pferden gebracht. Der Schwedische Derbysieger **Duke Derby** (Duke of Marmalade) und in Japan der Gr. II-Sieger **Rosa Gigantea** (Fuji Kiseki) zu nennen, ein Sohn der *Premio Lydia Tesio* (Gr. I)-Siegerin **Turfrose (Big Shuffle)**, dazu die Henkel-Preis der *Diana* (Gr. I)-Siegerin *Turfdonna* (Do-yen).

**Articus bei Weir**

Der vier Jahre alte **Articus** (Areion) ist nicht mehr in der Obhut von Trainer Andreas Wöhler, er ist in Australien in das Quartier von Darren Weir gewechselt. Der Sieger in diesem Jahr in der *Maxios-Trophy* (Gr. III) steht im Besitz von Australian Bloodstock, er war bei seinem bisher einzigen Start in der neue Heimat im *Caulfield Cup* (Gr. I) auf Rang 13 eingekommen.

## Erster Listensieg

Mehrfach war **Strawberry Martini** (Mount Nelson) bereits in Deutschland am Start, war in Listenrennen Zweite in Hamburg und Vierte in Hannover. Jetzt schaffte die von Henri-Alex Pantall in Frankreich für das Newsells Park Stud trainierte Stute ihren ersten Listentreffer, am Samstag im Premio Giovanni Falck in Mailand. Die aus einer Lomitas-Stute stammende Fünfjährige war bis Ende letzten Jahres bei William Muir im Training, doch ist sie dann auf den Kontinent gewechselt, um Black Type zu erlangen, was dann auch gelungen ist. Für die aus Deutschland angereisten Anna Mia (Monsun), Distain (Champs Elysees) und Nordwienerin (Wiener Walzer) blieben nach 2400 Metern nur die hinteren Plätze.

» [Klick zum Video](#)

## Etwas Spezielles

Nach zwei Starts noch ungeschlagen ist die zwei Jahre alte Really Special (Shamardal), die am Samstag im englischen Newmarket für Godolphin und Trainer Saeed bin Suroor die Montrose Fillies Stakes (LR) über 1600 Meter gewann. Sie ist eine Tochter der Rumh (Monsun), die aus Fahrhofer Zucht stammt, zwei Listenrennen für sich entscheiden konnte. Die zweite Mutter ist die einstige „Winterkönigin“ **Royal Dubai** (Dashing Blade), Schwester der Beverly D Stakes (Gr. I)-Siegerin Royal Highness (Monsun) aus der Familie der Gr. I- Sieger Electrocutonist (Red Ransom) und Robertico (Robellino). Really Special gilt als Anwärterin für klassische Rennen im kommenden Jahr.

## Maurice siegt im Tenno Sho

Moore und **Maurice** (Screen Hero) - in dieser Kombination ist das Paar derzeit nicht zu bezwingen. Japans amtierendes Pferd des Jahres Maurice war nach vier Gr. I-Siegen auf der Meile am vergangenen Sonntag im Tenno Sho (Herbst) (Gr. I) in Tokio auch auf der 2.000 Meter-Distanz auf höchstem Level erfolgreich. Die mit umgerechnet 2,8 Millionen Euro dotierte Prüfung hatte in diesem Jahr eine hervorragende Besetzung gefunden, auch wenn im 15-köpfigen Feld der Derbyjahrgang unvertreten blieb.

**A Shin Hikari** (Deep Impact), nach seinem hochüberlegenen Sieg im Prix d'Ispahan (Gr. I) zeitweise höchstestufigstes Pferd weltweit, führte bei mäßigem Tempo bis in die Zielgerade. Aus dem Mittelfeld kommend brachte Ryan Moore den Favoriten Maurice in der letzten Kurve außen in Position und strebte einem ungefährdeten Sieg entgegen. Die nächsten drei Plätze im Ziel belegten Nachkommen von Japans Ausnahmehengst Deep Impact (Sunday Silence). Real Steel,

zu Beginn des Jahres im Dubai Turf (Gr. I) erfolgreich, behauptete den zweiten Platz vor Staphanos und Ambitious.

Hier geht es zum Video (Maurice Nr. 8): [Klick](#)



Erfolgreicher Ausflug für Ryan Moore: Im Sattel von Maurice holt er sich den Tenno Sho. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Yasuo Ito

Screen Hero (Grass Wonder), der Vater von Maurice, gewann als Riesenaußenseiter den Japan Cup (Gr. I) und erhielt, nachdem er im Lex Stud in die Zucht gewechselt war, zunächst kaum die gewünschte Unterstützung. Mit den Rennbahnerfolgen seiner Nachkommenschaft, dazu zählt insbesondere auch Gold Actor als Sieger im Arima Kinen (Gr. I), hat sich seine Decktaxe auf 3 Millionen Yen (ca. 26.000 Euro) verzehnfacht, in diesem Jahr mit voller Liste.

Der fünf Jahre alte Maurice wurde von Togawa Bokujō gezogen, eine kleinere Zuchtstätte. Seinem 2011er Jahrgang gehörten dort nur vier weitere Fohlen an. Auf einer Breeze Up-Auktion wechselte er zweijährig für 10 Millionen Yen (damals ca. 77.000 Euro) in den Besitz von Kazumi Yoshida, der Ehefrau von Katsumi Yoshida. Die Mutter von Maurice, Mejiro Frances (Carnegie), ist unplatziert gelaufen, die zweite Mutter Mejiro Monterey (Mogami) war vierfache Gr.-Siegerin in Japan. Mejiro Frances ist kurz nach der Geburt ihres diesjährigen Fohlens, einer rechten Schwester von Maurice, im Alter von 15 Jahren eingegangen. Aus der gleichen Mutterlinie stammt Mejiro Dober (Mejiro Ryan), die in jeder ihrer vier Saisons auf der Bahn, zwei- bis fünfjährig, Championstute in Japan war.

Seinen Rennbahnabschied soll der von Noriyuki Hori trainierte Maurice nächsten Monat bei den International Races in Hongkong geben. Ob der Hengst dort wieder über 2.000 Meter im Cup oder in der Mile antritt, hängt laut Katsumi Yoshida davon ab, in welchem Rennen Ryan Moore verfügbar ist. Mit dem Tenno Sho-Zweiten Real Steel wollte man ursprünglich auf der gleichen Distanz im Hong Kong Cup (Gr. I) weitermachen, doch da er dort mit hoher Wahrscheinlichkeit erneut auf Maurice treffen könnte, geht die Tendenz nun eher in Richtung Japan Cup (Gr. I).

Josef Soppa

## AUKTIONSNEWS

### Recke-Einkäufe in Doncaster

Trainer **Christian von der Recke** war am Dienstag auf der Goffs Horses in Training Sale in Doncaster, mit drei Pferden kam er zurück. 16.000 Pfund kostete der sieben Jahre alte Hit the Jackpot (Pivotal), ein guter Handicapper aus dem Stall von David O'Meara, sechs Rennen hat er bisher gewonnen. Mit 4.500 Pfund deutlich günstiger war der gleichaltrige Burano (Dalakhani), der in Meydan sogar schon listenplatziert war. Für nur 1.000 Pfund gab es den fünf Jahre alten All Talk N Do Do (Kodiac), einen fünffachen Sieger.



Der Salestopper Wolfcatcher. Foto: Goffs UK

Die Auktion, die über zwei Tage ging und mit einer eher schwächeren Jährlingssession begann, bei der ein Frozen Power-Sohn für 26.000 Pfund zum Salestopper wurde, profitierte von einem 32köpfigen Angebot von Godolphin-Pferden. Aus diesem Lot kam mit Wolfcatcher (King's Best) auch der Salestopper. Der vier Jahre alte Wallach, ein dreifacher Sieger, erlöste 78.000 Pfund, er ging an Ian Williams und dürfte von diesem für den Hindernissport vorbereitet werden.

### Weitere Verkäufe bei Tattersalls

Zur Tattersalls Horses in Training Sale in der vergangenen Woche in Newmarket gibt es noch einige Verkäufe aus deutscher Sicht nachzutragen. Aus dem Stall von Trainer Andreas Wöhler wechselte der noch ungeprüfte Dr Shaakir (Lawman) für 22.000gns. über Janda Bloodstock in den Besitz von Westminster Racehorses, er wird künftig von Uwe Stech trainiert. Tom Malone erwarb für 10.000gns. die zwei Jahre alte Bint Linngari (Linngari). In die USA geht es für **Zaffinah** (Casamento). Die Zweijährige, zuletzt Fünfte im Steinhoff Zukunfts-Rennen (Gr. III), wurde für 62.000gns. abgegeben.

Die mehrfach listenplatziert gelaufene **Vive ma fille** (Doyen) aus dem Stall von Mark Johnston, vier Jahre alt, erzielte 85.000gns., sie ging an Mike Channon Bloodstock.

### Schnäppchen-Auktion

5.400 Euro für einen Salestopper – auch das gibt es auf einer Vollblutauktion. So geschehen bei der Goresbridge October Mixed Thoroughbred Sale in Irland, wo dieser Preis für einen zwei Jahre alten Wallach von September Storm (Monsun) gezahlt wurde. Im Katalog war auch die vom Gestüt Ebbesloh gezogene **Amatitia** (Montjeu) zu finden. Sie kam güst in den Ring und wurde für 1.300 Euro verkauft.

### Deutsche ersteigern acht Pferde in Ascot

Acht Pferde im unteren Preisbereich wurden bei der Ascot November Sale von Tattersalls am Donnerstag an deutsche Kunden zugeschlagen. Das teuerste Pferd ersteigerte Christian von der Recke, er hatte bei 4.500 Pfund das letzte Gebot, als Trespassed (Thewayyouare), ein auf beiden Gebieten platziert gelaufener drei Jahre alter Wallach im Ring erschien. Viermal erschien der Name Joachim Weissmeier auf dem Kaufzettel, so bei einem vier Jahre alten Teofilo-Wallach. Auf den Namen Axel Donnerstag Bloodstock wurden drei Pferde verkauft, darunter eine von Godolphin angebotenen Dark Angel-Stute, eine noch ungeprüfte Zweijährige. Das teuerste Pferd der Auktion war ein zwei Jahre alter Rip van Winkle-Sohn aus dem Stall von Hugo Palmer, er brachte 40.000 Pfund.

### Zweimal sechsstellig für Aga Khan-Pferde

Angebote des Aga Khan waren nicht unerwartet stark gefragt bei der zweitägigen Auktion von Goffs in Irland, wo am ersten Tag Pferde im Training, am zweiten dann Jährlinge in den Ring kamen. 200.000 Euro erlöste der Salestopper, der drei Jahre alte Aydoun (**Mastercraftsman**) aus dem Stall von Dermot Weld. Der Aga Khan-Hengst, erst zweimal am Start gewesen, hatte beim Debut gewonnen. Bill Dwan ersteigerte ihn für einen irischen Klienten, er soll zu einem Cup-Pferd geformt werden.

Auch der zweite sechsstellige Zuschlag war für einen Vertreter der Aga Khan-Zucht fällig. Der drei Jahre alte Ebediyin (**Raven's Pass**) u.a. Fünfter in der Queen's Vase (LR), wurde für 150.000 Euro Richtung Australien verkauft. Bei den Jährlingen war es ebenfalls ein Nachkomme von Raven's Pass, eine Stute, die besonderes Interesse weckte und mit 38.000 Pfund das teuerste Pferd in diesem Segment war.

## Treffen der Vollblut-Experten

Auf Einladung der **Besitzervereinigung** kamen über 300 Gäste zum Vollblut Expertentag ins Hotel Courtyard am Maschsee in Hannover. Eine gute getimte Veranstaltung im Vorfeld des „Renntags der Gestüte“ auf der Neuen Bult, bei der es interessante Vorträge und Diskussionsrunden um Themen wie „Rennsport in den Medien“, „Weidemanagement und Koppelpflege“ und Fragen wie „Rennsport Quo vadis“, also um nicht we-

niger als die Zukunft des deutschen Galopprennsports, ging. Referenten waren unter anderem Dr. Christa Finkler-Schade als Expertin für die Weidepflege, **Jutta Hofmeister** als Geschäftsführerin von **Baden Racing** und **Gregor Baum** in Personalunion Züchter und Besitzer des **Gestüts Brümmerhof**, Präsident des **Hannoverschen Rennvereins** und als Hotelbesitzer zugleich auch Gastgeber. Gemeinsam mit **Daniel Krüger**, Geschäftsführer der Besitzervereinigung, gab er dann nach getaner Arbeit auch den Grillmeister (oben links).



Der Vollblut Experten-Tag in Hannover: Vorträge, Diskussionen und eine attraktive Freisprungverlosung. Fotos: Catharina Wind

## RENNVORSCHAU NATIONAL

### Krefeld, 06. November

#### Großer Preis von Link in Krefeld der Tölke + Fischer Gruppe - Herzog von Ratibor-Rennen Krefeld

Gruppe III, 55000 €

Für 2-jährige Pferde., Distanz: 1700m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Farbe, Abstammung, Formen	Gewicht	Jockey/
1	<b>7 Colomano</b> , 58 kg Stall Reckendorf / Markus Klug 2014, 2j., b. H. v. Cacique - Codera (Zilzal) 5-2		Martin Seidl
2	<b>8 Real Value</b> , 58 kg Eckhard Sauren / Mario Hofer 2014, 2j., b. H. v. Rip Van Winkle - Rosey De Megeve (Efisio) 3-3-3-5		Stephen Hellyn
3	<b>6 Amigo</b> , 56.5 kg Rennstall Germanius / Eva Fabianova 2014, 2j., F. H. v. Lord of England - All night long (Ransom O'War) 2		Bauyrzhan Murzabayev
4	<b>4 Ardashir</b> , 56.5 kg Darius Racing / Andreas Löwe 2014, 2j., db. H. v. Hat Trick - Diva Dyna (Grand Slam) 8-5		Michael Cadeddu
5	<b>5 Enjoy Vijay</b> , 56.5 kg Gestüt Ittlingen / Peter Schiergen 2014, 2j., b. H. v. Nathaniel - Enjoy The Life (Medicean) 9-4-4		Filip Minarik
6	<b>1 Kastano</b> , 56.5 kg Newsells Park Stud u. Gestüt Röttgen / Markus Klug 2014, 2j., b. H. v. Nathaniel - Kastila (Sternkönig) 1-2		Andreas Helfenbein
7	<b>9 Rolando</b> , 56.5 kg Klaus Allofs und Stiftung Gestüt Fahrhof / Andreas Wöhler 2014, 2j., b. H. v. Campanologist - Rosa Di Brema (Lomitas) 1		Jozef Bojko
8	<b>3 Savile Row</b> , 56.5 kg Capricorn Stud SA / Erika Mäder 2014, 2j., b. H. v. Ransom O'War - Shikiki (Green Desert) 7-4-3		Eddy Hardouin
9	<b>2 Windstoß</b> , 56.5 kg Gestüt Röttgen / Markus Klug 2014, 2j., b. H. v. Shirocco - Wellenspiel (Sternkönig) 1-3-5		Maxim Pecheur

### Krefeld, 06. November

#### Großer Preis von RONGO FOOD - Niederrhein-Pokal

Gruppe III, 55000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2050m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Farbe, Abstammung, Formen	Gewicht	Jockey/	
1	<b>1 Devastar</b> , 58.5 kg Gestüt Park Wiedingen / Markus Klug 2012, 4j., b. H. v. Areion - Deva (Platini) 2-1-4-1-5-4-2-10-1-3		Martin Seidl	<b>43,3:10</b>
2	<b>5 Palace Prince</b> , 58.5 kg Gestüt Höny-Hof / Andreas Löwe 2012, 4j., db. H. v. Areion - Palace Princess (Tiger Hill) 1-6-7-6-9-4-1-2-1-6		Eddy Hardouin	<b>30:10</b>
3	<b>9 Fair Mountain</b> , 57.5 kg Stall Margarethe / Andreas Wöhler 2012, 4j., db. H. v. Tiger Hill - Fair Breeze (Silvano) 12-2-1-7-8-3-11-3-7-3		Jozef Bojko	<b>110:10</b>
4	<b>6 Matchwinner</b> , 57.5 kg Jens Schwarma / Axel Kleinkorres 2011, 5j., F. H. v. Sternkönig - Mahamuni (Sadler's Wells) 5-3-1-1-1-2-3-5-1-2		Ian Ferguson	<b>130:10</b>
5	<b>4 Palang</b> , 57.5 kg Darius Racing / Andreas Löwe 2012, 4j., b. H. v. Hat Trick - Pavlova (Stravinsky) 5-7-6-1-3-7-3-3-2-1		Filip Minarik	<b>180:10</b>
6	<b>11 Felician</b> , 56.5 kg Gestüt Ittlingen / Ferdinand J. Leve 2008, 8j., b. W. v. Motivator - Felicity (Inchinor) 4-3-6-7-4-7-7-1-7-6		Michael Cadeddu	<b>130:10</b>
7	<b>7 Nordico</b> , 56.5 kg Eckhard Sauren / Mario Hofer 2011, 5j., F. H. v. Medicean - Norwegian Pride (Diktat) 6-3-7-7-4-2-2-8-9-4		Stephen Hellyn	<b>180:10</b>
8	<b>3 Vif Monsieur</b> , 56.5 kg Frank Maria Van Gorp / Mario Hofer 2010, 6j., db. H. v. Doyen - Vive madame (Big Shuffle) 10-8-8-8-8-9-1-9-8-1		Koen Clijmans	<b>210:10</b>
9	<b>8 Amazona</b> , 56 kg Stall Ullmann / Jean-Pierre Carvalho 2012, 4j., b. St. v. Dubawi - Amarette (Monsun) 3-10-7-1-5-(0)-1-2-3		Andreas Helfenbein	<b>90:10</b>
10	<b>10 Capitano</b> , 55.5 kg Gestüt Sommerberg / Jens Hirschberger 2013, 3j., b. H. v. Paolini - Carabiola (Grape Tree Road) 7-2-2-5-1-8-4-1		Alexander Pietsch	<b>120:10</b>

**11** <sup>2</sup> **Fast Lightning**, 54.5 kg  
**Marc Lerner**  
**Dr. Christoph Berglar / Waldemar Hickst**  
 2013, 3j., b. H. v. Monsun - Flashing Colour (Pivotal) **70:10**  
 3-1-3

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

**RENNVORSCHAU INTERNATIONAL**

**Spectre im Breeders' Cup,  
 Duo im Premio Roma**



Erfüllt sie die großen Träume? Spectre startet im Breeders' Cup Mile. Foto: Dr. Jens Fuchs

**Freitag, 4. November**  
**Santa Anita/USA**  
 Breeders' Cup Distaff – Gr. I, 1.680.000 €, 3 j. u. ält.  
 Stuten, 1800 m (Sand)

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Breeders' Cup Dirt Mile – Gr. I, 840.000 €, 3 j. u. ält.,  
 1900 m (Sand)

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Breeders' Cup Juvenile Fillies Turf – Gr. I, 840.000 €,  
 2 j. Stuten, 1600 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Breeders' Cup Juvenile Turf – Gr. I, 840.000 €, 2 j.  
 Hengste und Wallache, 1600 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

**Samstag, 5. November**

**Santa Anita/USA**  
 Breeders' Cup Classic – Gr. I, 4.200.000 €, 3 j. u. ält.,  
 2000 m (Sand)

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Breeders' Cup Juvenile – Gr. I, 1.680.000 €, 2 j. Heng-  
 ste und Wallache, 1700 m (Sand)

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

**Breeders' Cup Mile** – Gr. I, 1.680.000 €, 3 j. u. ält.,  
 1600 m  
 mit **Spectre**, Tr.: **Markus Münch**, Jo.: **Javier Cas-  
 tellano**

**IRT** ✈️ **Thanks for flying IRT.**  
 Your horse. Our passion. Phone +44 7785 283199 or  
 click here to visit [www.irt.com](http://www.irt.com)

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Breeders' Cup Juvenile Fillies – Gr. I, 1.680.000 €, 2  
 j. Stuten, 1900 m (Sand)

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Breeders' Cup Sprint – Gr. I, 1.260.000 €, 3 j. u. ält.,  
 1400 m (Sand)

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Breeders' Cup Filly and Mare Sprint – Gr. I, 840.000  
 €, 3 j. u. ält. Stuten, 1400 m (Sand)

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Breeders' Cup Turf Sprint – Gr. I, 840.000 €, 3 j. u.  
 ält., 1100 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

**Rom/ITY**

Premio Roma – Gr. I, 275.000 €, 3 j. u. ält., 2000 m

 mit **Diplomat**, Tr.: **Mario Hofer**

 mit **Potemkin**, Tr.: **Andreas Wöhler**

Premio Guido Berardelli – Gr. III, 77.000 €, 2 j., 1800 m

Premio Carlo &amp; Francesca Aloisi – Gr. III, 70.400 €, 2 j. u. ält., 1200 m

 mit **Farshad**, Tr.: **Henk Grewe**
**DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND**
**Prairie Pearl** (2012), St., v. **Tiger Hill** – Prairie Queen, Zü.: **Gestüt Ittlingen**

Siegerin am 27. Oktober in Maisons-Laffitte/Frankreich, Verkaufsrennen, 2000m, €9.500

*Zurückgekauft für €23.550*
**Lord of the Land** (2011) H. v. **Shamardal** – Lady Vetori, Zü.: **Gestüt Ammerland**

Sieger am 27. Oktober in Lingfield/Großbr. Hcap, 1400m, ca. €13.500

**Penny Lane** (2014), St., v. **Lord of England** – Peace Time, Zü.: **Gestüt Etzean**

Siegerin am 29. Oktober in Nantes/Frankreich, Prix de Sablonnets, Listenr., 1600m, €32.500

*BBAG-Jährlingsauktion 2015, €40.000 an Broadhurst Agency*
**Blue de Vega** (2013), H., v. **Lope de Vega** – Burning Heights, Zü.: **Gestüt Ammerland**

Zweiter am 29. Oktober in Leopardstown/Irland, Knockaire Stakes, Listen., 1400m, €7.200

*BBAG-Jährlingsauktion 2014, €32.000 an Anthony Stroud*
**Silsol** (2009), W., v. **Soldier Hollow** – Silveria, Zü.: **Gestüt Hof Iserneichen**

Sieger am 29. Oktober in Wetherby/Großbr., West Yorkshire Hurdle, Gr. II, 4800m, ca. €26.000

**Sternrubin** (2011), W., v. **Authorized** – Sworn Mum, Zü.: **Gestüt Karlshof**

Sieger am 29. Oktober in Ascot/Großbr., William Hill Handicap Chase, Listen-Jagdr., 3100m, ca. €39.000

*BBAG-Jährlingsauktion 2012, €17.000 an George Haine*
**Hello Hobby** (2011), W., v. **Intense Focus** – Helgalill, Zü.: **Gestüt Küssaburg**

Sieger am 29. Oktober in Most/Tschechien, Hcap, 1200m, ca. €1.700

*BBAG-Jährlingsauktion 2012, €6.500 an Loko Trans*
**Fantasticadventure** (2013) W., v. **Poseidon Adventure** – Finney Hill, Zü.: **Gestüt Hofgut Heymann**

Sieger am 29. Oktober in Most/Tschechien, Hcap, 2200m, ca. €750

*BBAG-Jährlingsauktion 2014, €10.000*
**She's Magic** (2011), St. v. **Lord of England** – Soul of Magic, Zü.: **Karin Suter-Weber**

Siegerin am 29. Oktober in Avenches/Schweiz, 1600m, ca. €3.600

**True Champ** (2014), H. v. **Campanologist** – Tiflis, Zü.: **Hermann Schroer-Dreesmann**

Sieger am 30. Oktober in Bratislava/Slowakei, 1200m, €950

*BBAG-Herbstauktion 2015, €22.000 an UMC Slovakia*
**Dark Desire** (2012), W., v. **Lope de Vega** – Denial, Zü.: **Gestüt Ammerland**

Sieger am 30. Oktober in Saint-Cloud/Frankreich, Hcap, 3100m, €13.000

**Abakahn** (2009), W., v. **Sholokhov** – Albula, Zü.: **Lore Dickerhoff**

Sieger am 30. Oktober in Argentan/Frankreich, Hürdenr., 4200m, €8.640

*BBAG-Herbstauktion 2010, €19.000 an PB Bloodstock*
**Pasatiempo** (2011), W., v. **Lateral** – Pasaquina, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Sieger am 30. Oktober in Argentan/Frankreich, Hcap, Jagdr., 4250m, €11.520

*BBAG-Herbstauktion 2011, €4.500*

**Nurmi** (2013), W., v. **Samum** – Nadin, Zü.: **Ulrich Zerrath**

Sieger am 30. Oktober in Saint-Brieuc/Frankreich, Jagdr., 3600m, €8.640

*BBAG-Herbstauktion 2014, €4.000*
**Nambour** (2010), W., v. **Sholokhov** – Nanouska, Zü.: **Gestüt Etzean**

Sieger am 31. Oktober in Galway/Irland, Jagdr., 4300m, €11.070

**Graasten** (2012) W. v. **Sholokhov** – Golden Time, Zü.: **Gestüt Ebbesloh**

Sieger am 31. Oktober in Plumpton/Großbr., Hürdenr., ca. €3.800

**Shalin** (2011), St., v. **Tertullian** – Shahil, Zü.: **Magdalena Mroncz**

Siegerin am 31. Oktober in Mons/Belgien, Am.-Hcap, 2850m, €2.500

**Loyalty** (2012), St., v. **Lando** – Lysuna, Zü.: **Gestüt Ittlingen**

Siegerin am 1. November in Durtal/Frankreich, 2500m, €4.500

**Toward Glory** (2010), St., v. **Doyen** – Tascilla, Zü.: **Gestüt Elsetal**

Siegerin am 1. November in Mailand/Italien, Hürdenr., 3200m, €5.500

*Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2011*

**Kazoo** (2010), H., v. **Lateral** – Kalata, Zü.: **Knut Kaufmann & Dr. Hans-Joachim Wiesner**

Sieger am 1. November in Mailand/Italien, Hürdenr., 3600m, €6.000

*Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2011*

**Favorite Girl** (2008) St., v. **Shirocco** – Favorite, Zü.: **Gestüt Görlsdorf**

Siegerin am 2. November in Nottingham/Großbr., Am.-Hcap, 2000m, ca. €3.100

## Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

### HURRICANE RUN

**Kitano** (2010), Sieger am 2. November in Mailand/Italien, Jagdr., 3000m

### JUKEBOX JURY

**Stuke** (2014), Sieger am 28. Oktober in Slusovice/Tschechien, 1800m

### LANDO

**Joseph** (2014), Sieger am 29. Oktober in Most/Tschechien, 1600m

### MAMOOL

**Marker Sun** (2009), Sieger am 29. Oktober in Most/Tschechien, 1600m

### MONSUN

**Blue Rambler** (2010), Sieger am 29. Oktober in Wetherby/Großbr., Hürdenr., 4900m

### SHOLOKHOV

**D'Accord D'Accord** (2013), Sieger am 30. Oktober in Nancy/Frankreich, Jagdr., 3800m

**Effikas** (2013), Siegerin am 30. Oktober in Saint-Brieuc/Frankreich, Hürdenr., 3600m

### SOLDIER HOLLOW

**Wonder Hollow** (2013), Sieger am 31. Oktober in Chantilly/Frankreich, 2800m

### TERTULLIAN

**Jammy Action** (2012), Sieger am 26. Oktober in Jägersro/Schweden, 1200m (Sand)

**Seth** (2012), Sieger am 27. Oktober in Ovrevoll/Norwegen, 2400m (Sand)

### THEWAYYOUARE

**Youarewonder** (2014), Dritter am 29. Oktober in Leopardstown/Irland, Eyrefield Stakes, Listenr., 1800m

**Queen Peppa** (2013), Siegerin am 29. Oktober in Syrakus/Italien, 1600m

## PERSONEN

### Sorge um Freddy Tylicki

Jockey **Freddy Tylicki**, 30, liegt nach einem schweren Sturz am Montag in Kempton in einem Krankenhaus in Tooting in der Nähe von London. Sein Zustand wird von den Ärzten als stabil beschrieben, doch befindet er sich unverändert auf der Intensivstation. Er könnte sich Verletzungen im Wirbelbereich zugezogen haben, doch hat sich seine Familie vorerst nicht dazu geäußert. Mutter Irene und Schwester Madeleine sind vor Ort. Bei dem Massensturz brach sich Championjockey Jim Crowley die Nase, Ted Durcan zog sich einen Schlüsselbeinbruch zu.

### Crastus in die USA

**Anthony Crastus**, 31, französischer Jockey, wird sich in den USA neuen beruflichen Herausforderungen stellen. Er wird dort für den ebenfalls aus Frankreich stammenden Trainer Christophe Clement in den Sattel steigen. Die Karriere von Crastus, der bisher rund 600 Rennen gewonnen hat, war zuletzt in Frankreich etwas ins Stocken geraten. Seine beste Zeit dort hatte er als erster Jockey für den Wildenstein-Rennstall.

### Adrie de Vries erfolgreich

**Adrie de Vries** war gleich beim Start in die Saison 2016/2017 in Meydan/Dubai erfolgreich. Der Niederländer gewann im Sattel von Stormardal (Shamardal), einem fünf Jahre alten Wallach aus dem Stall von Ismail Mohammed, am Donnerstag ein über 1600 Meter führendes Handicap auf Sand. Eine eigentlich geplante kurze Rückkehr am Sonntag nach Krefeld scheiterte an Visa-Problemen.